

# DRESDNER MORGEN POST

Mittwoch, 20.2.2019 0,90€ morgenpost-abo.de

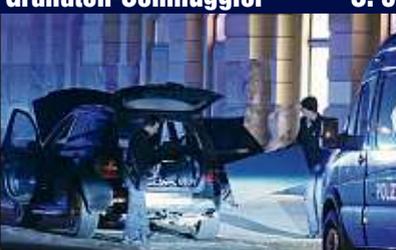
Seit 9 Tagen S. 4/5



**Alle Fahrstühle im Hochhaus defekt**

Foto: Norbert Neumann

Granaten-Schmuggler S. 5



**Verhaftet, weil sie falsch parkten**

Foto: Roland Halkasch

Neue Sachsen-Studie S. 10/11



**Handys machen Kinder krank**

Symbolfoto: 123RF

Trauer um Modezar S. 30/31



**Lagerfeld ist tot**

Foto: imago

Dynamo Dresden S. 16/17



**Mit „Fliegenfänger“ gegen Torflaute**

Foto: Lutz Hentschel

Champions League S. 19



**Bayern ringt Klopps Zauberern ein 0:0 ab**

Foto: dpa/Peter Byrne

**Unglaublicher Unfall landet vor Gericht**



**Hund schoss Jäger ab!**

S. 10/11

Symbolfoto

Fotos: dpa/Silke Federsel, imago

Angst vor Armut, Mobbing und Gewalt

# So geht es unseren Kindern

**GÜTERSLOH** - Viele Kinder fühlen sich in ihrer Schule nicht sicher, machen sich finanzielle Sorgen und nicht alle haben jemanden, der sich um sie kümmert. Das geht aus einer repräsentativen Befragung von rund 3 450 Kindern und Jugendlichen zwischen 8 und 14 Jahren hervor.

Die Bertelsmann-Stiftung und die renommierte Frankfurter Erziehungswissenschaftlerin Sabine Andresen (53) hatten die Studie bundesweit im Schuljahr 2017/18 durchgeführt. Es geht um Einblicke in die Lebensverhältnisse, Sichtweisen und Sorgen der Heranwachsenden. Tenor der Analyse: Die meisten Befragten sehen sich selbst in vielen Bereichen gut versorgt. Aber je nach Alter und Schulform werden Unterschiede, Belastungen und Herausforderungen in puncto Armut und

fehlende Bildungs-Chancen deutlich. Andresen: „Kinder und Jugendliche sind in der Lage, sehr differenziert auf unterschiedliche Lebensbereiche einzugehen. Es ist entscheidend, dass ihre Stimmen auf politischer Ebene gehört und ernst genommen werden.“

Erschreckend beim Punkt Sicherheitsgefühl: Auf den Satz „Ich fühle mich sicher in meiner Schule“ entgegnet etwa jedes dritte Kind an einer Haupt-, Gesamt- oder Sekundarschule: „Ich stimme weniger zu.“ Die Experten nennen das „geradezu alarmierend“.

Gefragt wurden die Schüler etwa, ob sie sich auf dem Schulweg oder in der Schule sicher fühlen, ob sie Mobbing oder Gewalt erlebt haben. „Das Sicherheitsgefühl ist ein zentraler Bestandteil ihres Wohlbefindens“, stellt Andresen heraus.

Auch wenn sich in der Befragung ein großer Teil materiell recht gut versorgt sieht, sollte man Andresen zufolge vor allem bei den geäußerten finanziellen Befürchtungen genau hinschauen: Gut jedes zweite Kind macht sich „gelegentlich“, „häufig“ oder „immer“ Sorgen um die Finanzlage der Familie. „Politik muss Kinderarmut entschieden bekämpfen“, fordert die Forscherin.



Prügelei auf dem Pausenhof: Jedes dritte Kind fühlt sich in der Schule unsicher.

Wie geht es den lieben Kleinen? Gut fünf Prozent der Achtjährigen geben an, dass sich niemand in der Familie wirklich um sie kümmere.

Foto: dpa/Peter Kniefel, dpa/Oliver Berg



Linke-Fraktions-Chef Bartsch (60) warnt vor der Ausgrenzung von Kindern durch Armut.

## Linke warnt vor „Generation Hoffnungslosigkeit“

**BERLIN** - Linke-Fraktions-Chef Dietmar Bartsch (60) fordert, die Angst vor Armut von mehr als der Hälfte der 8- bis 14-Jährigen in Deutschland endlich ernst zu nehmen. „Da wächst ansonsten eine Generation Hoffnungslosigkeit heran“, sagte Bartsch dem RND. „Wenn wir nicht endlich nachhaltig gegensteuern, wird sich das negativ auf unser künftiges Zusammenleben in Deutschland auswirken.“

Der Linken-Politiker sagte, die Studie zeige, wie die Realität von Kindern in Deutschland sozial gespalten ist. FDP-Familienexperte Grigorios Aggelidis (53): „Die befragten Kinder und Jugendlichen erklären der Politik, dass sie sich mehr Möglichkeiten der Teilhabe und Zuwendung wünschen. Finanzielle Unterstützung allein reicht nicht.“ Der liberale Familienpolitiker hat den Eindruck, die Jugendlichen würden ihre Bedürfnisse klarer sehen als die zuständigen Minister Franziska Giffey (40) und Hubertus Heil (46, beide SPD). Aggelidis warb für den Ansatz eines Kinderchancengelds.

Foto: dpa/Kay Nietfeld

Nachrichten

Urteil zum Urlaub

**ERFURT** - Mehr Rechte für Arbeitnehmer, mehr Aufwand für Arbeitgeber: Nach einem Grundsatzurteil verfallen ungenutzte Urlaubstage nicht mehr automatisch. Stattdessen müssen Arbeitgeber ihre Beschäftigten in Zukunft auffordern, noch nicht beantragten Urlaub zu nehmen, und darauf hinweisen, dass er sonst erlischt. Das hat das Bundesarbeitsgericht (BAG) entschieden.

Razzia gegen Rechte

**ERFURT** - Spezialeinheiten der Polizei haben die Wohnungen von sechs mutmaßlichen Rechtsextremen in Ostthüringen, Sachsen und Niedersachsen durchsucht. Nach den bisherigen Ermittlungen verfolgten die Beschuldigten das Ziel, rechtsextremistische Kameradschaften überregional zu vernetzen und zu etablieren. Die Beamten beschlagnahmten unter anderem Datenträger, Mobiltelefone und Waffen.

38 Afghanen abgeschoben

**KABUL** - In der afghanischen Hauptstadt Kabul ist ein weiterer Abschiebeflug aus Deutschland eingetroffen. An Bord der in Frankfurt gestarteten Maschine waren 38 abgelehnte Asylbewerber. Es war die 21. Sammelabschiebung seit dem ersten Flug im Dezember 2016. Damit haben Bund und Länder 512 Männer nach Afghanistan zurückgebracht. Die Abschiebungen sind umstritten, weil der Krieg gegen die radikal-islamischen Taliban andauert.

Mehr Asylbewerber

**BERLIN** - Die Zahl der Asylbewerber ist im Januar gestiegen. Wie das Bundesinnenministerium mitteilte, stellten 14 534 Ausländer im vergangenen Monat erstmals einen Antrag auf Schutz in Deutschland. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Bamf) nahm außerdem 2 517 Folgeanträge entgegen.



Karneval im Kanzleramt

**BERLIN** - Kanzlerin Angela Merkel (64, CDU) sieht den Karneval als deutschen Kulturschatz - und erträgt es gelassen, wenn sie in Blütenreden und bei Umzügen durch den Kakao gezogen wird. „Dass man im Karneval nicht nur miteinander, sondern auch übereinander lachen kann, das erfahren wir ja in der Politik oft genug“, sagte Merkel beim Empfang für den Bund Deutscher Karneval und Abordnungen mit „Prinzenpaaren“ aus den Bundesländern im Kanzleramt (F.).

Schiffsunglück vor Rügen

**SASSNITZ** - Beim Zusammenstoß zweier Schiffe östlich der Insel Rügen sind 15 Menschen verletzt worden, zehn von ihnen schwer. Das unter dänischer Flagge fahrende Versorgungsschiff „World Bora“ ist mit dem unter zyprischer Flagge fahrenden Frachtschiff „Raba“ etwa drei bis fünf Seemeilen vor Stubbenkammer auf Rügen kollidiert.

Widerstand gegen Präsidenten

# 16 US-Staaten reichen Klage gegen Notstand ein

**WASHINGTON** - Mit ein er Sammelklage gehen 16 US-Staaten gegen die Notstandserklärung vor, mit deren Hilfe US-Präsident Donald Trump (72) den Bau einer Mauer an der Grenze zu Mexiko durchsetzen will. Die Klage, an der sich unter anderem Kalifornien, New York und New Mexico beteiligen, sei bei einem Bundesgericht in San Francisco eingereicht worden, hieß es.

Mexicos nicht an Mexiko grenzen. Die Ausrufung des Notstandes erlaubt dem Präsidenten, ohne parlamentarische Zustimmung zusätzliches Geld für das Vorhaben zu sammeln.

## Trump-Drohung an Venezuelas Militärs

**MIAMI** - US-Präsident Donald Trump (72) hat den Militärs in Venezuela mit schweren Konsequenzen gedroht, wenn sie den umstrittenen Staatschef Nicolás Maduro (56) weiter unterstützen. „Wenn Ihr Euch für diesen Weg entscheidet, werdet Ihr keinen sicheren Hafen finden und keinen Ausweg. Ihr werdet

alles verlieren“, sagte Trump in Miami an die Adresse der venezolanischen Militärs, die noch an der Seite Maduros stehen. Trump forderte das Militär eindringlich auf, die an der Grenze bereitstehenden Hilfslieferungen ins Land zu lassen. Das humanitäre Desaster müsse ein Ende haben, mahnte er.



In Miami sprach US-Präsident Trump (72) über die Venezuela-Krise.

Foto: imago



## Kuba steigert Zigarren-Absatz

**HAVANNA** - Kuba hat im vergangenen Jahr trotz zunehmender strenger Anti-Tabak-Gesetze seinen Absatz an Zigarren im Vergleich zum Vorjahr gesteigert. Im Jahr 2018 seien Zigarren im Wert von 537 Millionen Dollar (etwa 474 Millionen Euro) verkauft worden, teilte der halbstaatliche Tabakkonzern Habanos S.A. mit. Der Absatz ist damit um sieben Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Habanos S.A. stellt unter anderem die berühmten Marken Cohiba, Montecristo und Partagás her. 70 Prozent der im vergangenen Jahr weltweit verkauften 140 Millionen Zigarren kommen aus dem Konzern. Aufgrund des Wirtschaftsembargos kann Habanos S.A. seine Ware nicht in die USA verkaufen. 2018 waren die wichtigsten Absatzmärkte Spanien, China, Frankreich, Deutschland und der Karibikstaat selbst.

Foto: dpa/Bernd Thissen

Kubanische Zigarren sind ein Exportschlager der Karibik-Insel.

## NRW-Innenminister will IS-Kämpfer zurückholen

**DÜSSELDORF** - Nordrhein-Westfalens Innenminister Herbert Reul (66, CDU) hat sich dafür ausgesprochen, ehemalige Kämpfer der Terrormiliz Islamischer Staat (IS) wieder nach Deutschland zurückzuholen. „Wenn diese ehemaligen IS-Kämpfer deutsche Staatsbürger sind, haben wir ohnehin keine Wahl: Wenn sie reinwollen, müssen wir sie auch reinlassen.“ Aus rechtlicher Sicht gebe es da keine Alternative, so Reul im „Kölner Stadtanzeiger“.

Syriens Kurden riefen derweil die Vereinten Nationen auf, in dem Bürgerkriegsland internationale Sondergerichte für gefangene IS-Kämpfer einzurichten. Die Heimatländer der Dschihadisten hätten bisher nicht auf die Forderung reagiert, die Extremisten zurückzuholen. Im Norden Syriens gebe es keine Möglichkeiten zur juristischen Verfolgung. Deutsche Sicherheitsbehörden gehen bisher von gut 40 im syrischen Kurden-Gebiet gefangenen IS-Kämpfern mit deutschem Pass aus.

Minister Reul (66, CDU) sieht keine andere Möglichkeit, als deutsche IS-Anhänger wieder ins Land zu lassen.



Foto: dpa/Federico Gambazzi

Meine Meinung



Digitaler Overkill

Von Alexander Bischoff

Egal wo sie stehen, sitzen oder liegen - die Augen sind auf das Smartphone gerichtet. Die Leipziger „LIFE Child“-Studie zur Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen belegt im Prinzip nur das, was wir im Alltag erleben.

In Bussen und Bahnen, auf Schulhöfen und sogar in der Natur glotzt die Jugend heute permanent auf Bildschirme. Die Nutzungsdauer der Online-Medien steigt inzwischen in schwindelerregende Höhe. Fünf Stunden pro Tag hängt ein 14-Jähriger laut Studie heute im Schnitt vor derlei Gerätschaften ab.

Dass dies nicht folgenlos bleibt, war klar. In den Praxen der Orthopäden gehören „Handy-Nacken“ und „Smartphone-Daumen“ heute zu den am häufigsten behandelten Zivilisationskrankheiten. Das immerhin ist relativ leicht reparabel.

Viel schlimmer sind die Auswirkungen dieser Online-Epidemie auf die sich noch entwickelnden Gehirne. „Digitale Demenz: Wie wir uns und unsere Kinder um den Verstand bringen“, betitelt der Ulmer Gehirnforscher Professor Manfred Spitzer sein viel zitiertes Fachbuch. Digitale Medien machen süchtig, warnt der Experte seit Jahren. Zu viel Online führe bei Kindern zu Aufmerksamkeitsstörungen, Abstumpfung, Ängsten, Depressionen und Gewaltbereitschaft.

Ein Teil der von der Online-Wirtschaft gern als „Panikmache“ zurückgewiesenen Thesen Spitzers belegt nun auch die Leipziger „LIFE Child“-Studie. Zeit also, zu handeln.

Vor allem Eltern sind gefordert, ihren Nachwuchs vor gesundheitlichen Schäden durch digitalen Overkill zu bewahren. Gerätenutzung rationieren und den Kids selbst ein Vorbild sein. Denn auch hier gilt der Paracelsus-Klassiker, dass die Dosis ein Ding zum Gift macht. Aber auch die Politik muss eingreifen. Etwa wie im Smartphone-Land Südkorea, wo ein Gesetz regelt, dass zur Suchtprävention um Mitternacht die Spiele-Server abgeschaltet werden. Alle hiesigen Eltern, die aktuell die „Fortnite“-Seuche im Kinderzimmer haben, würden es danken.

Bericht Seiten 10/11

Nachrichten

Schmuck geklaut

KADITZ - Mitten am Tag stiegen Unbekannte in ein Einfamilienhaus in der Straße Am Stadtrand ein. Die Täter durchsuchten alle Wohnräume und ließen diverse Schmuckstücke sowie Bargeld mitgehen. Wie hoch der Schaden ist, steht noch nicht fest.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 61

E-MAIL mopodd.lokales@dd-v.de

ANZEIGEN 0351/84 04 44

ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86

Seit Tagen kommen die Bewohner des Prohliser Hochhauses nur über das Treppenhaus in ihre Wohnungen

In diesem 17-Geschoßer sind alle Fahrstühle kaputt

Feuerteufel steckten vor neun Tagen im Hausflur eines 17-Geschossers am Jacob-Winter-Platz (Prohlis) ein Sofa an. Zwar konnte die Feuerwehr den Brand löschen und alle blieben unverletzt. Doch unter den Folgen leiden die Mieter bis heute: Beide Fahrstühle sind seitdem defekt.

256 Treppenstufen sind es bis nach oben - vor allem für ältere und kranke Bewohner eine Qual. Seit neun Tagen kämpft sich auch Regina Röder (59) durchs Treppenhaus. „Das ist doch kein Zustand“, ärgert sie sich. „Ich wohne im 14. Stock, bin nun vorübergehend zu meinem Freund weiter unten gezogen.“ Bis in ihre Wohnung braucht sie bis zu 14 Minuten, mit Pausen. Immerhin müssen sich die Bewohner dafür nicht mehr auf die Stufen setzen. Die Vonovia hat nach dem Brand auf mehreren Etagen im Treppenhaus ausklappbare Sitze anbringen lassen.

Aber selbst für Bewohner aus dem ersten Stock kann es beschwerlich werden. Eine 47-jährige Mieterin sitzt im Rollstuhl, muss die Johannerufen, um das Haus zu verlassen. Und um in ihre Wohnung zurückzukehren. Die Kosten dafür übernimmt Vonovia. Zwar steht den Bewohnern via Aushang ein „Trageservice“ zur Verfügung. Doch der transportiert nach telefonischer Bestellung nur Tüten nach oben. Einkaufen müssen die Mieter selbst.

Steffen Radehaus (60) kann das nach drei Schlaganfällen ohne Aufzug nicht mehr bewältigen. „Ein Kumpel übernimmt das für mich. Ich war seit einer Woche nur ein Mal draußen. Ich brauche eine halbe Stunde hoch, schaffe das nur mit Ach und Krach.“ Ein Mieter aus dem zweiten Stock lehnt schnaufend im Treppenhaus, will Freunde im 15. Stock besuchen. „Vonovia muss die Fahrstühle schnellstmöglich reparieren!“ Sprecherin Bettina Benner (57) bedauert den Ausfall. „Den Mietern gewähren wir selbstverständlich eine angemessene Mietminderung.“ Heute soll die erste Reparatur am linken Aufzug erfolgen, der dann „vielleicht“ schon wieder in Betrieb genommen werden könne: „Wir geben alles.“ Nach den Brandstiftern sucht die Kripo übrigens bislang vergeblich, konnte noch keinen Tatverdächtigen ermitteln.

tyx

Seit dem Brand vor neun Tagen funktionieren in diesem 17-Geschosser am Jacob-Winter-Platz beide Fahrstühle nicht mehr.



Mieterin Regina Röder (59) macht Pause im Treppenhaus: Vonovia ließ nach dem Brand Sitze im Treppenhaus anbauen.



Dieser Hausbewohner lehnt schnaufend an der Wand, sammelt Kraft für den Aufstieg in den 15. Stock.



Diese Bewohnerin (47) im Rollstuhl ist ohne Fahrstuhl auf fremde Hilfe angewiesen, um das Haus zu verlassen und in die Wohnung zurückzukehren.

Die Kripo ermittelt nach dem Sofa-Feuer im 14. Stock weiter wegen schwerer Brandstiftung.

Fotos: Norbert Neumann



Neu gepflasterter Körnerweg hat schon wieder Löcher

Es ist noch kein Jahr her, seit ein Stück Holperpiste auf dem Körnerweg fahrradtauglich gepflastert wurde. Doch nun bröckelt der Belag schon wieder, dabei hatte man sich die Materialauswahl alles andere als einfach gemacht.

Eigentlich sollte 2016 schon gebaut werden, doch der historische Weg an der Elbe geriet zum Streiffl: Denkmalschützer, Radfahrer und Stadtverwaltung konnten sich lange nicht über den richtigen Belag einigen, erst Ende März 2018 konnte gebaut werden. Doch plötzlich klaffen Löcher in dem Belag. „Das ist traurig“, sagt Nils Larsen (34), Chef vom Fahrradclub ADFC. „Es wurde doch sehr lange nach dem geeigneten Material gesucht, alle hielten das für eine gute Wahl.“

Ob die Löcher nun durch schwere Fahrzeuge oder Frost entstanden sind, ist noch unklar. Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain (41, Grüne) versprach, den Vorgang umgehend dem Straßen- und Tiefbauamt weiterzuleiten.



Im frischen Pflaster gibt es plötzlich Schlaglöcher.

Fotos: Thomas Tümpel

Dann GEH doch zu Netto ...

Auto-Klau vorm Supermarkt

Selbst die kleinste Unaufmerksamkeit nutzen Ganoven, um zuzuschlagen: Mitten am Tage war Sebastian Runge (42) im Netto an der Schnorrstraße (Südvorstadt) einkaufen, als ihm Diebe erst den Schlüssel und dann den Beetle seines Vaters klauten.

Der Schweißer kann es noch immer nicht fassen. „Als ich gegen 11.45 Uhr mit meinen Einkäufen aus dem Markt kam, stand das Auto nicht mehr da“, sagt er. „Da habe ich dann auch gemerkt, dass ich den Schlüssel nicht mehr hatte.“ Während des Einkaufs müssen Diebe ihm den Schlüssel gestaubt haben. Und das, obwohl er ihn eigentlich immer mit einem Karabiner gesichert hat. „Der Beetle gehört meinem Vater“, sagt Runge. „Begeistert war er davon nicht gerade, ich aber auch nicht.“

Seit dem dreisten Klau ist der silberne New Beetle, Baujahr 2003, verschwunden. Auffällig: Die Sonnenschutzstreifen an Front- und Heckscheibe sind ebenfalls in silberner Farbe. 2.000 Euro war der Wagen noch wert. Wer etwas gesehen hat, wird gebeten, sich bei der Polizei zu melden. eho



Während er einkaufte, klauten Diebe Sebastian Runge (42) den Beetle vom Parkplatz weg.

So einen New Beetle schnappten sich die dreisten Langfinger.

Fotos: Stefan Fissel, privat

Weil ihr Wagen im Parkverbot stand ...

Granaten-Schmuggler am Bahnhof verhaftet

Was die wohl damit vorhatten? Am Montagmittag fiel der Bundespolizei hinter dem Hauptbahnhof ein teurer Mercedes im Parkverbot auf. Einen Tag und einen GroBeinsatz später wanderten die zwei bosnischen Insassen (17, 28) wegen Verstoßes gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz in Untersuchungshaft.

Wer 17 Handgranaten schmuggelt, sollte vielleicht etwas vorsichtiger als die bei-

den Bosnier sein: In der Bayerischen Straße parkten sie mit ihrem Mercedes ML320. „Wir entschlossen uns, den Wagen zu kontrollieren“, sagt Bundespolizeisprecher Christian Meinhold (59). „Zunächst ging es uns um illegale Einreise, was sich dann auch bestätigte.“ Hinzu kam: Der Ältere stand bereits im Fahndungssystem der Ermittler. Doch bei illegaler Einreise blieb es nicht: Einer der beiden Männer hatte ein Tütchen mit Drogen einstecken, so schauten sich

die Ermittler den Wagen einmal genauer an. „Ein Hund des Zolls kam zum Einsatz“, so Meinhold. „Weitere Betäubungsmittel wurden nicht gefunden.“ Dafür tauchten in der Seitenverkleidung des Kofferraums 17 Handgranaten auf. Alle waren nach MOPO-Informationen eingeschweißt. Sofort rückten LKA-Entschärfer an. Das Polizeiliche Terrorismus- und Extremismus-Abwehrzentrum (PTAZ) hat die Ermittlungen aufgenommen. eho



In diesem Luxuswagen fanden die Ermittler 17 Handgranaten.

Foto: Roland Halkasch

Die Blauhemden kommen im neuen Stück „Die Legende vom heißen Sommer“ auf die Bühne.



Foto: PR/Robert Jentzsch

## Theater sucht FDJ-Blusen für den „heißen Sommer“



Echte FDJ-Hemden aus Baumwolle sucht das Boulevardtheater.

Wer hat noch was in der Motenkiste? Zweieinhalb Wochen vor der Premiere (10. März) der neuen Theatershow „Die Legende vom heißen Sommer“ sucht das Boulevardtheater Dresden noch FDJ-Blusen. Aber nicht irgendwelche: „Wir halten nach Blauhemden aus Baumwolle Ausschau, nicht nach Dederon-Blusen, wie sie ab Ende der 70er-Jahre üblich waren“, so Kostüm-Ausstatter Michael Wolf. Der Grund ist einfach: „In den Baumwollblusen schwitzt es sich angenehmer unterm heißen Bühnenlicht.“ Benötigt werden bis Anfang nächster Woche acht Blusen - zwei in Größe 38, vier in Größe 50 und zwei in Größe 52. „Hilfsangebote“ bitte per E-Mail: [info@boulevardtheater.de](mailto:info@boulevardtheater.de)



Auf der Bühne ist Robert der ergebene Pianist von Sängerin und Schauspielerin Kati Grasse (50).

Der Mann am Klavier: Robert Jentzsch (37) hat allerdings noch mehr Talente.



Schon gehört? Von Kati Grasse. 0351/48 64 26 71

MORGENPOST am Sonntag MOPO-EXTRA

Freizeitgutschein 2 für 1

LANDESBÜHNEN SACHSEN

Meißner Straße 152  
01445 Radebeul  
Tel. 0351 8954214  
[www.landesbuehnen-sachsen.de](http://www.landesbuehnen-sachsen.de)



## DIE MITTE DER WELT

Der Gutschein erscheint am 24.2.19! Bis zu 23 € Ersparnis!

\* Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE



Wigald Boning (52) und Stephanie Stumph (34) freuen sich auf viele neue Gäste im „Privatkonzert“.

„Haus Schminke“ in Löbau

## Wigald und Stephanie laden zu neuen Privatkonzerten

Neue TV-Folgen mit Stephanie Stumph (34) und Wigald Boning (52) - das MDR-„Privatkonzert“ geht in die zweite Runde. Zehn neue Folgen wurden im „Haus Schminke“ in Löbau produziert. Die Villa wurde in den 30er-Jahren von Star-Architekt Hans Scharoun (1883-1972) entworfen.

Das Haus des Fabrikanten Schminke liefert die Wohnraum-At-

mospäre, in der Stephanie Stumph und Wigald Boning mit prominenten Gästen plaudern und musizieren. Die nächsten Sendungen: Am 23. Februar (23.20 Uhr) begrüßen die Moderatoren das Elektropop-Duo Glasperlenspiel und Ex-Genesis-Frontmann Ray Wilson (50). Er wird die großen Genesis-Hits wie „That's all“ oder „Follow you, follow me“ spielen. Am



Das Löbauer „Haus Schminke“ liefert die Kulisse für das Wohnzimmerkonzert.

# Der omnipräsente Theaterprofi Robert Jentzsch

## Er hat drei Miezen, drei Jobs, aber keinen Berufsabschluss

Drei Berufe - ein Mann. Der Dresdner Robert Jentzsch (37) arbeitet als Musiker, Fotograf und Web-Designer. Ob er Klavier spielt, Bühnenfotos

schießt oder eine Internetseite für ein Schauspielprojekt erstellt - im Theaterbereich ist er ein Vollprofi. Dabei hat er nicht mal einen Berufsabschluss...

zwei Jahren abgebrochen“, sagt Robert schmunzelnd. Trotzdem ist er aus der Dresdner Theaterszene nicht wegzudenken. Omnipräsent ist er vor und hinter der Bühne verankert.

„Schon in der Schule hab ich Theater und Klavier gespielt. Und deshalb habe ich nach dem Studienabbruch zehn Jahre an der Comödie Musik gemacht“, erzählt Robert, während ihn seine drei Miez-

en burg bei den „Elbhangzombies“ in die Tasten - so auch am 17. März in „Merlins Wunderland“. Er begleitet Kati Grasse (50) als Pianist in vier Programmen, tritt mit dem „Wunschbriefkasten“ im Hoftheater und seit zehn Jahren beim „Theatersport“ an den Landesbühnen auf. Er zückt die Kamera für Boulevardtheater, Comödie, Herkuleskeule und Dinnershows, dreht Trailer und Spots ... und lächelt selbst völlig entspannt in die Kamera.

„Nebener“ haut Robert als Zahnpaste-Fabrikant von May-



Für das Genusswelten-Festival fotografierte Robert Jentzsch die Häppchen, hier die von Koch Daniel Fischer (l.).

## Rauschte Starkoch Pattis bei Rot über die Kreuzung?

Eben noch kochte er auf der Berlinale. Jetzt schmort Mario Pattis (49) am Amtsgericht. Dresdens Gourmet-Koch

soll bei Rot über die Kreuzung gerauscht sein. Allein: Der Polizei unterlief vermutlich ein Fehler.

An der Wigaldstraße (Neustadt) fuhr im August 2017 ein weißer Audi A6 Kombi über die Kreuzung, obwohl schon mehr als zwei Sekunden Rot war. Gefilmt von der Polizei: „Das Video spricht Bände“, so ein Beamter. „Länger als zwei Sekunden haben wir selten.“ Schon ab einer Sekunde Rot spricht die Justiz vom „qualifizierten Rotlichtverstoß“. Neben saftigem Strafgeld setzt es einen Monat Fahrverbot - genau das droht Mario Pattis, dessen Audi auf dem Polizei-Film zu sehen ist.



Mario Pattis (49) stand bereits im September 2018 vor Gericht. Diesmal soll der Gourmet-Koch bei Rot über die Kreuzung gefahren sein. Ob ihm das nachgewiesen werden kann, ist aber fraglich.

der meines Mandanten. Wer ist denn nun gefahren?“ Weil der Sternkoch derzeit im Urlaub ist, im Prozess als entschuldigt galt, vertagte die Richter. In drei Wochen soll Pattis ins Gericht kommen, damit der Polizist, der den Audi stoppte, erklären kann, ob er ihn wiedererkennt.

Immerhin: Bei der Richter gibt es sicher keinen Promi-Bonus. Sie kennt Dresdens bekanntesten Gastronomen offenbar nicht. Als der Anwalt argumentierte, dass ein Fahrverbot für seinen Mandanten „sehr hinderlich“ sei, antwortete die Juristin: „Wieso? Er ist doch Koch, steht den ganzen Tag in der Küche...“ **sts**

RENAULT PRO+

## Renault KANGOO

Bringt Ihr Geschäft in Fahrt.

Renault Kangoo Rapid Extra ENERGY dCi 75

ab **10.750,- €** netto/

ab **12.792,50 €** brutto

- Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) mit Extended Grip und Berganfahrassistent
- Schiebetür rechts
- Fensterheber vorne, elektrisch mit Impulsfunktion
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung
- Hecktüren, 180° ohne Fenster

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

**DRESDENER AUTO AG**  
Renault Vertragspartner  
Am Galgenberg 41 • 01257 Dresden  
Tel. 0351 / 888 7 888  
Fax 0351 / 888 7 88-99  
[www.dresdener-auto-ag.de](http://www.dresdener-auto-ag.de)

Barpreis netto ohne gesetzl. USt./brutto inkl. gesetzl. USt. Ein Angebot für Gewerbekunden. Abb. zeigt Renault Kangoo Rapid Extra mit Sonderausstattung.



Letzte Etappe der Rettung: An der Freiburger Mulde wartete der Rettungshubschrauber.

Fotos: Sven Bartsch

# Gärtner stürzt von Felsklippe - er lebt!

**Dramatischer Rettungseinsatz an den Felsklippen in Mahltzsch: Der Mitarbeiter (23) einer Garten- und Landschaftsbaufirma war vormittags bei Forstarbeiten offenbar ausgerutscht und einen felsigen, rund 40 Meter tiefen Abhang an der Freiburger Mulde hinuntergestürzt.**

Die Bergung des Schwerverletzten gestaltete sich schwierig. Weil zwischen der Unfallstelle und der S34 ein kleiner

Teich liegt, brachten die Rettungskräfte den jungen Mann zunächst mit einer Trage zu einem Schlauchboot. Danach übernahm ein Rettungswagen den Transport bis zum Ufer der Zwickauer Mulde, wo der Rettungshubschrauber wartete. 18 Feuerwehrleute, Rettungssanitäter und Polizisten benötigten rund zwei Stunden für die Bergung. Die Staatsstraße blieb in dieser Zeit voll gesperrt. Die Landschaftsbaufirma hatte im Auftrag des Stromnetzbe-

treibers „50hertz“ an der oberhalb der Felsklippen verlaufenden Stromtrasse gearbeitet. „Die Firma sollte in unserem Auftrag neben der 380-kV-Leitung Bäume beschneiden“, bestätigte Firmensprecher Siegfried Wagner (60). „Wir sind erschüttert von diesem schweren Unfall und hoffen sehr, dass es dem jungen Mann bald wieder besser geht.“ Wie es zu dem Unfall kommen konnte, ermitteln jetzt Kriminalpolizei und Arbeitsschutz-Experten. **MS**



Rettungskräfte transportierten den Schwerverletzten in einem Schlauchboot vom Hang zur Straße.



Auf der Suche nach Fuchsbauten entdeckte Jagdaufseher Vittorio Nicoloso (74) den Schädel des Dresdners.



An dieser Stelle im Dickicht fand der Waldmann die Überreste des Vermissten.

## Der Dresdner war seit anderthalb Jahren verschollen

# Leiche in Österreich an Cannabistfeld gefunden

**A**nderthalb Jahre bangten die Angehörigen um den Dresdner Bernd E. (†65): Nach einem Besuch seiner Kinder in Nürnberg sollte er am 13. August 2017 zurück nach Dresden kommen. Jetzt herrscht Gewiss-

heit, seine sterblichen Überreste wurden in Österreich gefunden.

Noch am 14. August 2017 hatte er seine Verwandten angerufen, war zu dieser Zeit in Regensburg. Dann brach der

Kontakt ab, einen Tag später wurde sein Handy in Tschechien geortet. Doch diese Spur war damals wohl falsch. Denn zu dieser Zeit war der an Alzheimer erkrankte Mann bereits in St. Pölten. Dort musste er den Zug Richtung

Dortmund verlassen, weil er keine Fahrkarte hatte. Seitdem hörte niemand mehr etwas von ihm.

Bis nun der Pottenbrunner Jagdaufseher Vittorio Nicoloso (74) den schrecklichen Fund machte. „Ich war am Tag zuvor im Revier unterwegs“, sagt er der MOPO. „War da auf der Suche nach Fuchsbauten. Da habe ich plötzlich eine Jacke gesehen und dann eine Versichertenkarte.“ Erst dachte er an Müll, dann alarmierte er doch die Polizei. „Etwas davon entfernt lag was, das ich für einen Fußball hielt. Doch das war ein Totenschädel...“

Die Polizei entdeckte später noch weitere verstreute Knochen. Nicoloso machte in dem Gebiet gleich noch einen weiteren Fund: Irgendwer hatte nur wenige Meter entfernt



▲ So berichtete die MOPO damals über den Vermisstenfall.

von dem Leichnam Cannabis angebaut, war aber nicht mehr zum Ernten zurückgekommen. Die Polizei ermittelte zunächst, ob ein Zusammenhang besteht, schließt das mittlerweile aber aus. **Eric Hofmann**

Fotos (2): privat

Er nächtigt gern in Nobelherbergen ...

# Ist dieser Glatzkopf ein gerissener Zechpreller?



Solch einen Tesla wollte sich der Betrüger laut Anklage unter den Nagel reißen.

Er muss mächtig seriös aufgetreten sein. Anders ist kaum zu erklären, dass reihenweise Menschen auf Fabian S. (34) hereinfielen. Laut Staatsanwalt betrog der gelernte Schlosser sein Umfeld nach Strich und Faden.

So nächtigte der Glatzkopf in Dresden im noblen Apartment in Loschwitz samt Poolnutzung. Im Steigenberger am Neumarkt, Hotels am Blauen Wunder und an der Rennbahn schlief er ebenfalls, nutzte Minibar, Zimmerservice und Büfett. Allein die Kosten von insgesamt 7500 Euro blieb er schuldig. Bei einem Autohändler kaufte er einen Tesla für 118000 Euro. „Er informierte den Verkäufer sogar über die

angebliche Zahlungsanweisung“, so der Staatsanwalt. „Aber er hatte von Anfang an vor, nicht zu zahlen.“ Der Verkäufer merkte das noch rechtzeitig und gab den Wagen nicht raus. Andere hatten nicht so viel Glück: „Er verkaufte meinen Nissan ohne mein Wissen“, so eine Bekannte (40), die danach jede Menge Scherereien hatte, ihr Auto zurückzubekommen. Eine andere Frau vertraute Fabian 1250 Euro an, damit er ihr ein Auto kauft. Den versprochenen Seat sah sie nie.

Überdies erklärte eine Ex-Freundin (28) im Gericht: „Er war eifersüchtig. Grundlos. Vor Wut griff er mich an und hat mich gewürgt.“ Ihre zehnjährige Tochter, die das mit ansehen

Im schicken Hotel Steigenberger am Neumarkt genoss der Zechpreller mehrere Übernachtungen mit Frühstück.



Fabian S. (34) ist vorbestraft, hat noch offene Verfahren und muss sich derzeit wegen Betrugs und Körperverletzung verantworten. Ihm droht eine Haftstrafe ohne Bewährung.

musste, rief völlig verstört die Polizei. Die Frau hat sich getrennt. Aber Ruhe hat

sie deshalb nicht; „Dritte, denen er offenbar Geld schuldet, standen schon bei mir und haben mir gedroht.“ Fabian S. schweigt zu alledem. Der Prozess wird fortgesetzt. **sts**



Foto: DREWAG - Stadtwarte

So soll der Neubau am „City Center“ in der Nähe des Hauptbahnhofs einmal aussehen.

## Hochhaus für DREWAG und ENSO Jetzt fallen die Bäume

Die Mitarbeiter von DREWAG und ENSO können schon mal die Umzugskartons packen - die gemeinsame Hauptverwaltung der beiden Strom- und Gasanbieter kann gebaut werden. Die Baugenehmigung für das geplante 69-Millionen-Euro-Hochhaus ist da, teilte die DREWAG mit. Hinter dem Hauptbahnhof soll ein 14 Stockwer-

ke hohes Bürogebäude entstehen, das einmal rund 850 Mitarbeiter beherbergen soll. Schon in dieser Woche können auf dem Gelände Bäume gefällt und Mutterboden abgetragen werden. Anschließend stehen archäologische Suchgrabungen an. Momentan sind die Mitarbeiter der beiden Unternehmen noch zur Miete im World Trade Center untergebracht. **tnl**



SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG



# DAS WM-TURNIER DER C-JUGEND

MACHT EUER SPIEL AM 30. JUNI 2019

Bewerbt euch jetzt als Freizeit- oder Vereinsmannschaft für die SZ-Mini-WM im Rudolf-Harbig-Stadion Dresden. Als Mini-Nationalmannschaft beweist ihr hier Ballgefühl und Teamgeist. Also warm laufen und schnell bis zum 30. April 2019 anmelden.

Holt euch den SZ-Mini-WM-Titel und -Pokal!

Alle Infos zur Teilnahme und Anmeldung: [www.sz-mini-wm.de](http://www.sz-mini-wm.de)

JETZT SCHNELL TEAM ANMELDEN!

Nachrichten

Neue Mallorca-Verbindung

DRESDEN - Wieder eine gute Nachricht für den Dresdner Flughafen: Die österreichische Billig-Airline Laudamotion verbindet ab 15. Juni Dresden mit Palma de Mallorca - täglich. Tickets gebe es ab 19,99 Euro, so die Airline, die von Ex-Rennfahrer Niki Lauda gegründet wurde. Sie übernimmt nun zahlreiche Verbindungen der pleitegegangenen Germania.

Tourismus-Rekord

DRESDEN - Die sächsische Tourismusbranche verzeichnete im Jahr 2018 einen historischen Rekord: Mit 20 086 757 Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit zehn und mehr Betten wurde die Zahl von 20 Millionen Übernachtungen erstmals überschritten, so das Wirtschaftsministerium. Und auch bei den Gästekünften sei mit 8 178 813 eine historische Marke erreicht worden.

Wölfe mögen Militärgelände

SPREETAL - Wölfe siedeln sich laut einer Studie lieber auf Truppenübungsplätzen an als in Naturschutzgebieten - vermutlich, weil es dort weniger Jäger gibt. Militärisches Gelände ist für die Tiere auch dann kein Problem, wenn dort Schießübungen stattfinden. Zwischen 2000 und 2015 entstanden demnach 16 neue Wolfsgebiete auf Militärgeländen.

Neue Jobs für Glauchau

HAMBURG/GLAUCHAU - In Glauchau soll ein neues Batterie-Werk entstehen. Geplant ist ein Gemeinschaftsunternehmen des Hamburger Logistik-Unternehmens Jungheinrich mit der sächsischen Triathlon Holding GmbH. Im Werk sollen Lithium-Ionen-Batteriesysteme produziert und wieder aufgearbeitet werden. Los gehen soll es im August, in den nächsten Jahren sollen rund 100 neue Jobs entstehen.

Acht Papageien verendet

SCHKEUDITZ - Bei einem Feuer in Schkeuditz sind acht Papageien verendet. Zunächst waren mehrere Mülltonnen an einem Haus in Brand geraten, so die Polizei. Die Flammen griffen auf einen Geräteschuppen über, in dem die Tiere untergebracht waren. Anwohner waren am frühen Morgen durch einen lauten Knall aufgeschreckt worden, bevor das Feuer ausbrach. Die Polizei geht von Brandstiftung aus.

Strafverteidiger kritisieren Gemkow

DRESDEN - Die Ankündigung von Justizminister Sebastian Gemkow (40, CDU), wonach Ermittlungen auch bei Bagatelldelikten künftig nur noch sehr selten eingestellt werden sollen, sorgt weiter für Kritik. „Der Populismus ist jetzt auch bei der sächsischen Justiz angekommen“, so der Verein der Strafverteidiger Sachsen/Sachsen-Anhalt in einer Erklärung.

Der Verein bedauert, dass in Zeiten nicht etwa steigender, sondern zurückgehender Kriminalität die sächsische Justiz auf den Zug der Populisten aufspringen soll, die ohne irgendeine belastbare tatsächliche Grundlage behaupteten, dass der Rechtsstaat nicht funktioniere. „Es gibt auch bisher keine rechtsfreien Räume, weder in Sachsen noch sonstwo in Deutschland“, so der Verein. Die vom Gesetz vorgesehenen Möglichkeiten seien ausgewogen und sachgerecht. mor

# Leipziger Kinderärzte warnen Smartphones rauben unseren Kindern Schlaf und Gesundheit

LEIPZIG - Unsere Kinder verbringen immer mehr Zeit vor Bildschirmen, schauen stundenlang in Smartphones und Tablets. Mit teils gravierenden Folgen für ihre gesundheitliche Entwicklung, wie eine Studie am Leipziger Universitätsklinikum (UKL) jetzt belegt.

Seit sieben Jahren untersuchen Leipziger Mediziner in der „LIFE Child“- Studie die

Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen. Und ihre Erkenntnisse sind alarmierend: „Wenn Kinder schon sehr früh mit Smartphones, Tablets oder anderen Bildschirmen für mehrere Stunden allein gelassen werden, zeigen sich später Lernschwierigkeiten und vor allem schlechtere Ergebnisse in Mathematik“, warnt Professor Wieland Kiess, Chef der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin.

Was Kiess Sorge bereitet: „Wir sehen in den vergangenen Jahren einen beachtlichen Anstieg sowohl der Medienzeit als auch der Geräteanzahl.“ So hätten bereits 25 Prozent der Achtjährigen ein Smartphone, insgesamt verfügen die Grundschüler über 1,2 Geräte pro Kind. Bei den 14-Jährigen sind es bereits drei bis vier unterschiedliche Geräte, wobei alle (!) ein Smartphone haben.

„Wenn wir zudem nach der Nutzungsdauer fragen, kommen wir bei den 14-Jährigen auf fünf Stunden Bildschirmzeit pro Tag, wobei die Ju-

gendlichen auch angeben, nur 30 Minuten täglich mit dem Handy offline zu sein“, berichtet Kiess. Folgen: Die Kinder schlafen später ein, schlechter durch und sind unausgeschlafener. Das wiederum beeinflusst Gehirn und Körper, von der Aufmerksamkeitsspanne bis hin zur Entwicklung des Gewichts, so Kiess. Studien belegen etwa einen Zusammenhang zwischen kurzer Schlafdauer und Übergewicht.

Am 2. März veranstaltet das UKL in Leipzig einen großen Kongress zu den Auswirkungen elektronischer Medien auf die Kindergesundheit. Rund 150 Mediziner aus ganz Deutschland kommen. Dabei gehe es nicht darum, die Entwicklungen in einer sich wandelnden Umwelt umkehren zu wollen, erklärt Professor Kiess. Man wolle aber beraten, welche Leitplanken nötig seien, um die Gesundheit der Kinder zu erhalten. -bi-



Professor Wieland Kiess ist der Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Universitätsklinikum Leipzig.

Foto: Stefan Straube/UKL



Foto: dpa/Maurizio Gembarini

Smartphones üben schon auf Kleinkinder eine schier magische Anziehung aus. Doch je früher die Handy-Spielerei beginnt, desto größer ist das Risiko gesundheitlicher Schäden.



Foto: 123RF

## Chemnitzer zum Stadtfest erstochen

### „Daniel H.“-Prozess nach Dresden verlegt

CHEMNITZ/DRESDEN - Der Prozess um den gewaltsamen Tod des Chemnitzers Daniel H. (†35) vom August 2018 wird nicht in Chemnitz stattfinden - sondern im „Terror“-Saal des Oberlandesgerichts Dresden im Dresdner Norden. Das Chemnitzer Landgericht verwies auf Sicherheitserwägungen und das große öffentliche Interesse.

Der Saal - in einem ursprünglichen Flüchtlingsheim - war für 5,5 Millionen Euro für den Prozess gegen die rechtsextreme Terrorgruppe „Gruppe Freital“ hergerichtet worden. Die Hauptverhandlung gegen den angeklagten Syrer Alaa S. (23) beginnt am 18. März.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem Angeklagten gemeinschaftlichen Totschlag und gemeinschaftlichen versuchten Totschlag in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung vor. Der Syrer soll am 26. August gemeinsam mit einem noch flüchtigen Iraker Daniel H. in der Nacht des Stadtfest-Wochenendes durch Messerstiche getötet haben.



Am Tatort in Chemnitz wird dem gewaltsam verstorbenen Daniel H. (35) gedacht.

Foto: Sven Gleisberg

## Sachsen sind eine Woche länger krank

Die IG BAU warnt vor steigendem Krankenstand wegen Stress und Überstunden in Sachsen. Die Fehltagelänge stiegen im 10-Jahres-Vergleich an: Mit 19,8 Tagen im Jahr 2017 liegen die Sachsen über dem Bundes-Schnitt von 17,2 Tagen. Im Ost-Vergleich sieht es anders aus.

2007 waren die Sachsen im Schnitt „nur“

◀ Im Freistaat steigen die krankheitsbedingten Fehltagelänge an.

an 12,7 Tagen krank (BKK-Versicherte mit Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung). Zehn Jahre später ist damit ein Anstieg von gut sieben Tagen zu verzeichnen. Das geht aus der Statistik der Betriebskrankenkassen (BKK) hervor.

Nach Einschätzung der IG BAU liegt der Anstieg an der höheren Arbeitsbelastung: „Die gute Konjunktur und fehlende Fachkräfte sorgen dafür, dass Überstunden immer häufiger zum Normalfall werden.

Doch Termindruck und Stress machen auf Dauer krank“, sagt Jörg Borowski von der IG BAU Dresden. Wer ohnehin am Limit arbeite, der sei auch anfälliger etwa für eine Erkältung.

In den anderen neuen Bundesländern sind die Ausfälle sogar noch höher, an der Spitze Sachsen-Anhalt und Thüringen mit 23 Fehltagen. Am wenigsten krank waren die Baden-Württemberger mit 14,5 Fehltagen. tyx

Schuld an dem Schlamassel war der Jagdhund von Siegmund B., ein Deutsch Drahthaar wie dieser.

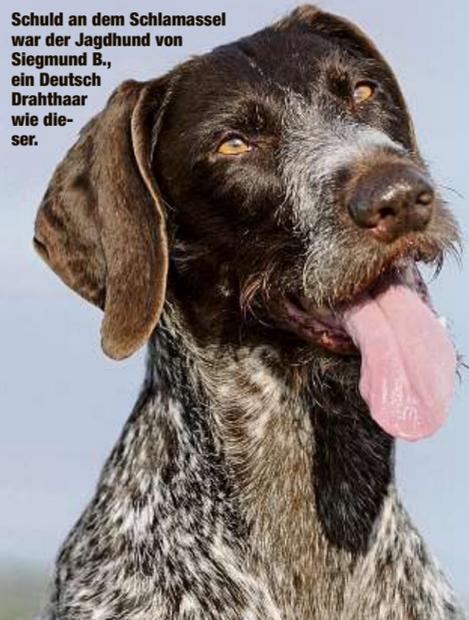


Foto: Symbolfoto: dpa/Silke Federsel, privat, imagomagebroker

## Jäger vom eigenen Vierbeiner niedergestreckt

MÜNCHEN/KAMENZ - „Hund schießt auf Mann!“ - dieser kuriose Vorfall in der Lausitz kostete Siegmund B. (74) jetzt seine Waffenbesitzkarte. Dagegen hatte sich der Teichwirt vergeblich vor dem Verwaltungsgericht München gewehrt.

Auch die MOPO berichtete im November 2016 über den eigenartigen Vorfall: Der damals 71-jährige Jäger Siegmund B. wurde in seinem Jagdrevier in Döbra (bei Kamenz) durch sein eigenes Gewehr am Ellenbogen angeschossen - während er in



▲ Mit solch einem Winchester-Gewehr wurde der Jäger, im Auto sitzend, von seinem Hund angeschossen.

seinem Auto saß. Und das durch seinen Hund! Den Behörden erklärte der Jäger die Sache später so: Bei der Kontrolle seiner Teiche habe er Kormorane per Schuss verjagt. Dabei sei ihm ein Schäferhund

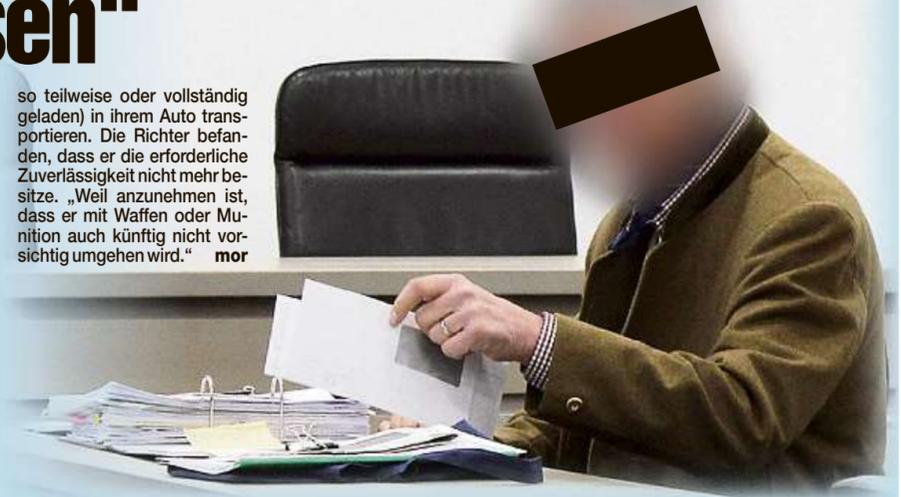
## „Mein Hund hat nachgeladen und geschossen“

aufgefallen, der schon gewildert habe. Als er die Begleiterinnen des Schäferhundes antraf, sei der Hund wütend, bellend und zähnefletschend an die Scheibe seines Autos gesprungen. Sein Jagdhund (Drahthaar, 28 Kilo) habe nur

dabei sei auch noch der Abzug vom Hund betätigt worden ... Zu Hause bei Siegmund B. stellten Polizisten fest, dass er Waffen teilweise geladen und zusammen mit Munition im Waffenschrank lagerte - Anzeige! Nun ist seine Waffenbesitzkarte futsch, entschied das Verwaltungsgericht München. Der Senior hat seinen Hauptwohnsitz in Oberbayern, wo er ebenfalls eine Fischzucht betreibt.

Es bestätigte damit eine Entscheidung des örtlichen Landratsamtes. Auch sein Jagdschein wurde nicht verlängert. Denn Jäger dürfen Waffen nicht schussbereit (al-

so teilweise oder vollständig geladen) in ihrem Auto transportieren. Die Richter befanden, dass er die erforderliche Zuverlässigkeit nicht mehr besitze. „Weil anzunehmen ist, dass er mit Waffen oder Munition auch künftig nicht vorsichtig umgehen wird.“ mor



Siegmund B. (74) in einem anderen Verfahren auf der Anklagebank.

### Lasterfahrer nach A4-Unfall verurteilt

Der tragische Unfall ereignete sich im Juli 2017 auf der A4 zwischen Burkau und Uhyst.



# Todes-Crash bei Elefantenrennen

BAUZEHN - Es war ein Unfall, der selbst hartgesottene Retter erschütterte. Im Juli 2017 zerschellte ein weißer Seat am Heck eines Baulasters, der gerade überholte. Der Autofahrer (28) war dem Brummi mit etwa 200 Sachen draufgekracht und auf der Stelle tot.

tenrennen auf der A4 ein Nachspiel vor Gericht. Unfallverursacher Rüdiger S. (54) musste sich wegen fahrlässiger Tötung verantworten. In Höhe Burkau zog er nämlich mit seinem tonnenschweren Gefährt nach links rüber, wollte mit 90 Stundenkilometern an einem anderen Laster vorbei.

Den von hinten heranrasenden Seat (Strecke ohne Tempolimit) übersah der Brummifahrer. Laut Gutachter hatte erst kurz zuvor ein anderes Auto besagten Laster überholt. Nur drei Sekunden später kam

es nach dem Ausscheren zum tödlichen Crash.

„Hätte er sich an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 80 Stundenkilometern gehalten, hätte er den anderen Lkw gar nicht überholen können“, so der Staatsanwalt in seinem Plädoyer. Der Angeklagte hätte zudem den Schulterblick anwenden, den Seat im Rückspiegel sehen müssen. Der Amtsrichter verurteilte Rüdiger S. zu einer Geldstrafe von 3000 Euro, verhängte zudem einen Monat Fahrverbot.



Lkw-Fahrer Rüdiger S. (54) schwieg vor Gericht.

Gestern hatte das Elefant

Fotos: LausitzNews.de/Jens Kazmarek, LausitzNews.de/Toni Leichter

## Mehr Verstöße gegen Mindestlohn

BERLIN/DRESDEN - Finanzkontrolleure des Zolls verzeichnen in Sachsen eine wachsende Zahl von Verstößen gegen den Mindestlohn. 2018 wurden aus diesem Grund 351 Verfahren eingeleitet. Ein Jahr zuvor waren es 231, im Jahr 2016 insgesamt 148 Verfahren, so der erzgebirgische Bundestagsabgeordnete Alexander Krauß (43, CDU) mit Verweis

auf Zahlen des Bundesfinanzministeriums. Darunter sowohl Fälle, in denen der Mindestlohn vorenthalten wurde, als auch Verstöße gegen die Aufzeichnungspflicht der Arbeitszeiten.

Laut Krauß hat der Zoll im Vorjahr insgesamt 2626 Kontrollen bei Arbeitgebern vorgenommen. Die Auswahl der Betriebe durch den Zoll erfolgte nach dem Zufallsprinzip, dass in erster Linie jene bestraft würden, bei denen das Risiko von Verstößen besonders hoch sei. „Dieses Prüfschema ist richtig, weil hier die Qualität der Prüfung im Vordergrund steht und nicht die Anzahl.“



Bundestagsabgeordneter Alexander Krauß (43, CDU)



Arbeiter auf einer Baustelle: Der Zoll verzeichnet viele Verstöße gegen den Mindestlohn.

Fotos: imagephoto.net, dpa/Boris Rosseler



Das Leipziger Betonwerk der Bremer AG - hier wurde ein polnischer Arbeiter (33) von einem Eisenträger erschlagen.

## Arbeiter (33) in Betonwerk von Stahlträger erschlagen

LEIPZIG - In einem Leipziger Betonwerk ist ein Arbeiter von einem Eisenträger erschlagen worden.

Nach Angaben der Polizei arbeitete der 33-Jährige in einer Beton-Schalung an der Form für ein Fertigteil. Dabei versuchte er, einen

am Kran hängenden Stahlträger auszurichten. „Beim Richten des 20 Meter langen und einen halben Meter breiten Trägers löste sich dieser plötzlich“, berichtet Polizeisprecher Andreas Loepki. Unglücklicherweise stand der aus Polen stammende Arbeiter genau in diesem Moment unter dem

etwa zwei Tonnen schweren Bauteil. Loepki: „Der Mann wurde unter dem Stahlträger eingeklemmt und ist noch am Unfallort verstorben.“ Zur Bergung des Verunglückten musste die Feuerwehr anrücken. Neben der Polizei ermittelt nun auch die Arbeitsschutzbehörde der Landesdirektion. -bi-

Foto: Einsatzfahrt Leipzig

## Familie Mothes baut für Feriengäste um Diese Sägemühle wird zum Urlaubsparadies



Besuch vom Staatsminister Thomas Schmidt (57, 2.v.r.) überzeugt sich persönlich, wohin die Gelder des Staatsministeriums fließen.



Museumsreif, aber noch intakt: Mit der Gattersäge im denkmalgeschützten Sägewerk schnitt Christian Mothes (29) die Außenwände der Fassade zurecht.

Fotos: Sven Gleisberg



Hier sollen künftig Familien Urlaub machen: Die Ferienwohnung beherbergt zwei Doppelzimmer, ein Bad und eine Wohnküche.

Das hier einmal ein idyllisches Domizil für Urlauber entstehen soll, lässt sich im Moment nur erahnen. Noch sieht es in der historischen Sägemühle im Oelsnitzer Ortsteil Neuwürschnitz im Erzgebirge ziemlich wüst aus. Das Gelände ist seit fast 400 Jahren im Familienbesitz der Mothes.

Insgesamt 260 000 Euro haben die Eigentümer für das Projekt Ferienwohnun-

gen im Denkmal geplant. Knapp die Hälfte übernimmt das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Rund 427 Millionen Euro haben Sachsens sogenannte LEADER-Gebiete bis 2020 zur Verfügung, um die Entwicklung auf dem Land voranzutreiben.

Christian Mothes (29) und seine Frau Rebekka (29) freuen sich über die Unterstützung. „Bis Weihnachten soll hier alles fertig sein“, kündigt der Familienvater an, während er Sohn Simon (10 Monate) auf dem Arm schaukelt. Bei seinem Umbau ist Holz das domi-

nierende Material, „was bei einer Sägemühle ja auch naheliegt. Nach Auflagen des Denkmalsamts müssen mindestens 50 Prozent der tragenden Gebäudehülle erhalten bleiben“. Entstehen sollen zunächst zwei Doppelzimmer, ein Bad und eine Wohnküche.

Nebenbei bewirtschaftet Familie Mothes noch eine zwei Hektar große Grünfläche mit einer kleinen Herde Zwergziegen und Schafen, baut zudem im Garten Obst und Gemüse an. Beste Voraussetzungen also für Ferien auf dem Bauernhof. juzu

## R.SA-Aktion „Der Goldene Donnerbalken“

# Hier gehen 15 Leute gemeinsam aufs Klo

TAURA - Welch verrückte Aktion! Der Radiosender R.SA schickt seine Hörer aufs Baustellenklo. Wer die meisten Leute ins stille Örtchen bekommt, darf auf das R.SA-Festival in Schwarzenberg - samt goldenem Donnerbalken.

Jeden Tag ein anderes „Örtchen“: Gestern waren Uwe Fi-

scher (50) und Katja Möckel von der R.SA-Morningshow in Taura zu Gast. Steffi Kühn (58) stellte sich der Klo-Challenge und versammelte Freunde und Bekannte im Ort. „Ich betreibe auf meinem Hof eine Dackelzucht und veranstalte ein jährliches Dackeltreffen. Dafür könnte ich das Klo gut gebrauchen.“

Für den Sieger wird das Klo von R.SA „aufgepimpt“. „Wir

werden es golden lackieren und einen Flat-Screen reinbauen. Dazu gibt es einen roten Teppich“, erzählt R.SA-Sprecherin Sissy Neumann (29). Die Luxus-Version wird auf dem R.SA-Festival in Schwarzenberg aufgestellt - mit bestem Blick auf die Bühne. „Der Gag ist, dass es Festivalbesucher hassen, inmitten der Menschenmassen ein Klo aufsuchen zu müssen. Unser Gewinn-

er hat dieses Problem nicht. Er hat sein persönliches Örtchen ganz in der Nähe.“

Steffi Kühn und ihre Mitstreiter haben jeden Zentimeter des Plastik-Häuschens ausgenutzt. Mit ihr gingen 15 Leute aufs Klo. Ob das reicht, wird sich Ende der Woche zeigen...

Wer noch spontan mitmachen will, kann sich unter [www.rsa-sachsen.de](http://www.rsa-sachsen.de) bewerben. tgr



Vor dem Versuch heißt es Schlange stehen für den Rekord.



Um ein Festival-Ticket für Schwarzenberg sowie 1000 Euro zu gewinnen, haben sich in Köthensdorf bei Taura 15 Leute ins berühmte Baustellenklo gequetscht.



Die R.SA-Moderatoren Katja Möckel und Uwe Fischer prüfen stets, ob die Tür auch wirklich zugeht. Nur dann zählt der Versuch!

Steffi Kühn (58) aus Köthensdorf hat sich bei der R.SA-Challenge beworben und wurde ausgewählt. Sie würde das Klo gern für ihre Dackeltreffen nutzen.

Fotos: Sven Gleisberg



**Der Goldene Handschuh**

## Der Killer von St. Pauli

Bei der Berlinale feierte der neue Film von Fatih Akin („Tschick“) kürzlich seine Premiere und polarisierte. Immerhin erzählt er in seinem ersten Horrortitel über einen Serienmörder, der Frauen brutal umbringt.

Schon bei der ersten Szene muss man schlucken und tief durchatmen. Denn in einer unfassbar ranzigen und abstoßenden Wohnung liegt eine Leiche auf dem Bett. Der Täter ächzt und stöhnt und trinkt sich mit Schnaps noch etwas Mut an, dann sägt er dem Frauenkörper den Kopf ab. Dazu hat er sich eine Schallplatte aufgelegt: Adamos „Es geht eine Träne auf Reisen“. Es ist der Auftakt für Akins Serienmörder-Porträt, das auf Heinz Strunks erfolgreichem Tatsachenroman basiert - Fritz Honka brachte in der 70er-Jahren in Hamburg vier Frauen um.

Der erst 23-jährige Jonas Dassler schlüpft mit dicker Maske in diese Rolle und verleiht Honka eine beeindruckende Präsenz. Er humpelt und nuschelt, er läuft mit eingezogenen Schultern und schlägt dann völlig unerwartet brutal zu. Dieser Quasimodo ist ein einsamer, aggressiver und alkoholkranker Mann, der Schnaps

trinkt wie andere Wasser. Seine Opfer trifft er in der Kiezneipe „Zum Goldenen Handschuh“ auf St. Pauli, in der nichts glänzt.

Selten war eine Kinoleinwand über zwei Stunden lang so eklig anzusehen. Honkas Wohnung ist so widerwärtig, dass man den Geruch verwesender Leichen, die er in seiner Dachgeschosswohnung bunkert, fast im Kinosaal zu riechen glaubt. Dabei ist es für das Publikum aber nicht nur eine heftige Herausforderung - dank pointierter Dialoge, markiger Sprüche und grotesk überzeichneter Situationen wird manch ein Zuschauer immer wieder laut aufzulachen.

Trotzdem hat „Der Goldene Handschuh“ auch Schwächen. Gerade in der zweiten Hälfte bewegt er sich erzählerisch wenig voran und stellt die Kaputttheit zu sehr aus. Dennoch lassen einen der Horror, der Ekel und die Körperlichkeit des Films nicht los.

„Der Goldene Handschuh“ ist ein Kinoerlebnis, das man so schnell nicht wieder vergisst - egal, ob man Akins Werk etwas abgewinnen konnte oder es rigoros ablehnt. **Fazit:** Brutale Mileustudie.

**Aliki Nassoufis** (Schauburg, KIF)

## Vice - Der zweite Mann

### Christian Bale wird zu Dick Cheney

Regisseur Adam McKay schafft das Kunststück: Er dreht einen amüsanten Film über den Hardliner-Politiker Dick Cheney. Der Ex-Batman-Darsteller Christian Bale verwandelt sich mit Extra-Pfunden in den früheren US-Vizepräsidenten - und ist in „Vice - Der zweite Mann“ nicht wiederzuerkennen.

In dem Biopic schaut McKay auf 50 Jahre aus Cheneys Leben, angefangen von den frühen 1960er-Jahren im ländlichen US-Staat Wyoming, wo der zukünftige US-Vizepräsident Politikwissenschaften studierte. Aus seiner tiefen Abneigung für Cheney macht der Regisseur keinen Hehl. „Vice“ ist kein biografisch ausgeglichenes Porträt, sondern eine scharfzüngige, unterhaltsame Abrechnung mit dem extrem umstrittenen Politiker, der wie kein anderer Vize die Macht im Weißen Haus ergriff. Von 2001 bis 2009 war Cheney der eigentliche Strippenzieher unter US-Präsident George W. Bush - gewissenlos, machthungrig und ohne jedes spätere Bedauern seiner politischen Entscheidungen.



**Nicht wiederzuerkennen: Christian Bale verschwindet in der Maske des einstigen US-Vizepräsidenten Dick Cheney.**

Verwandlungskünstler Bale könnte mit dieser Rolle seinen ersten Hauptdarsteller-Oscar holen; den für die beste Nebenrolle in „The Fighter“ hat er ja bereits. „Vice“ zieht mit insgesamt acht Nominierungen ins Rennen, auch als bester Film, für Regie und die Nebendarsteller Amy Adams als Lynne Cheney und Sam Rockwell als George W. Bush. Aus dem großartig besetzten Ensemble sticht zudem Steve Carell als der frühere Verteidigungsminister Donald Rumsfeld heraus.

**Fazit:** Amüsante, satirische Mischung aus Politgeschichte und Familiendrama. **Barbara Munker** (Rundkino, UCI, Schauburg, PKO)

Foto: Twentieth Century Fox



Diese fröhliche Rollstuhl-Szene kennt man doch? Ja, sie stammt aus „Ziemlich beste Freunde“ und hat ihren Weg ins US-Remake „Mein Bester & ich“ gefunden.

## Mein Bester & ich

# US-Remake von „Ziemlich beste Freunde“

Es war eine der charmantesten, intelligentesten, komischsten und berührendsten Komödien der letzten Jahre: „Ziemlich beste Freunde“ (2011). Braucht es da wirklich noch ein Remake?

Für die US-Variante des französischen Kino-Hits wurde mit Bryan Cranston („Breaking Bad“), Kevin Hart und Nicole Kidman gleich eine Riege hochkarätiger Stars aufgeboten. Und daheim ging die Rechnung auch auf: „Mein Bester & ich“ landete auf Anhieb auf Platz eins der nordamerika-

nischen Kino-Charts. Aber ist dieser Film nötig? Erzählt er etwas Neues über die ungewöhnliche Freundschaft zwischen einem Kleinkriminellen und einem gelähmten Pariser Bourgeois? Bekommt die europäische Geschichte gar einen US-Twist mit ganz neuen Einsichten?

Zumindest wurde das feine Pariser Stadtpalais gegen ein luxuriöses Penthouse in der New Yorker Park Avenue eingetauscht, das aber durch seine sterile Einrichtung trotz der vielen Kunstwerke an der Wand etwas kalt und seelenlos wirkt - und so fühlt

sich über weite Strecken leider auch „Mein Bester & ich“ an.

Dabei muss man eigentlich auf nichts verzichten: Alle wichtigen und ikonischen Szenen des Originals wurden auch für das Remake übernommen, in dem jetzt Kevin Hart den ungewollten Job bekommt, den gelähmten Philip (Bryan Cranston) zu pflegen. Aber es wurde auch viel geglättet: Alle Drogengeschichten wurden getilgt, dafür rückt verstärkt die Beziehung des frisch aus dem Knast entlassenen Dell (Hart) zu seiner Ex-Frau und seinem Sohn in den Fokus.

Dabei hat sich der Film durchaus seine komischen Momente bewahrt, die dem

subversiven Witz des Originals nahekommen: „Ich war immer ein schlechter Tänzer. Ich bin jetzt wahrscheinlich besser“, meint der im Rollstuhl sitzende Milliardär Philip. Leider ist Kevin Hart kein Omar Sy, der mit seinem Charisma, seinem strahlenden Lächeln und seiner entwerfenden Naivität Herz und Seele von „Ziemlich beste Freunde“ ist. Wer das Original nicht kennt, kann mit „Mein Bester & ich“ Spaß haben, an „Ziemlich beste Freunde“ reicht das US-Remake aber nicht heran.

**Fazit:** Nettes Hollywoodmärchen. **Wolfgang Marx** (Ufa, Rundkino, CinemaxX, UCI, KIF)



Jeweils für einen Oscar nominiert: Melissa McCarthy und Richard E. Grant als Fälscher.

## Ulknudel macht Ernst

### Can You Ever Forgive Me?

Derbe Komödien wie „Brautalarm“ machten Melissa McCarthy zum Star. Nun brilliert die Komikerin in dem skurrilen Drama „Can You Ever Forgive Me?“ mit einer ernstesten, emotionalen Rolle.

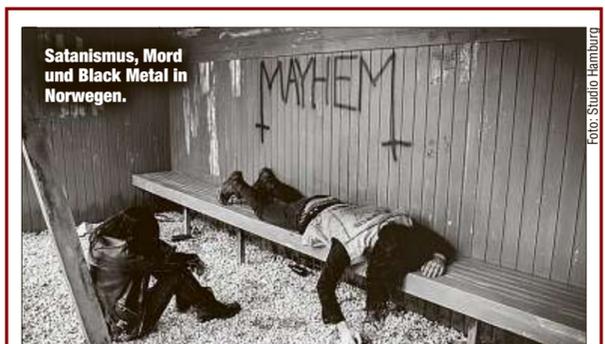
McCarthy legt ihr Ulknudel-Image gänzlich ab und verwandelt sich in eine ruppige, gestrandete Außenseiterin. Sie porträtiert die Autorin Lee Israel (1939-2014), die nach einer kurzen Karriere als Bestseller-Autorin von Biografien in eine schwere Krise gerät. Die

Aufträge bleiben aus, sie ist pleite, schwermütig, trinkt zu viel. In ihrer Geldnot entdeckt sie ein besonderes Talent: Mit Fälschungen von Briefen berühmter Autoren und Schauspieler hält sie die Autorin in den 90er-Jahren über Wasser.

Dass sich hinter ihrer Kratzbürstigkeit mehr versteckt, zeigt die schräge Freundschaft, die sie mit Jack Hock, einem trinkfreudigen, schwulen Kneipengänger, entwickelt. Der Brite Richard E. Grant spielt diesen gestrandeten Charmeur, der wie Lee Israel am Existenzminimum

kratzt. Bald machen sie gemeinsame Sache, bis das FBI den beiden auf die Fährte kommt. Als ungleiches Verliererpaar sind McCarthy und Grant genial. Das honorierte die Oscar-Akademie mit einer Nominierung für McCarthy als beste Hauptdarstellerin, Grant hat die Aussicht auf einen Nebenrollen-Oscar. Bleibt nur zu hoffen, dass McCarthy nun häufiger komplexe Charaktere wählt. Der Vollblut-Komikerin ist es großartig gelungen, eine schwierige Figur mit einer breiten Palette von Gefühlen umzusetzen. **Fazit:** Einfühlsame Tragikomödie. **Barbara Munker** (Schauburg, PKO)

Foto: Twentieth Century Fox



Satanismus, Mord und Black Metal in Norwegen.

## Lords of Chaos

1984 gründet der Teenager Øystein Aarseth alias Euronymous in Oslo die Black-Metal-Band Mayhem. Man will böse sein, spielt mit Satanismus, Selbstverletzung, zündet Kirchen an. Nach dem Selbstmord des Sängers stößt der unberechenbare Varg Vikernes zur Gruppe - der Euronymous nach einem Konkurrenzkampf 1993 umbringt. Das düsterste Kapitel der norwegischen Black-Metal-Geschichte ist im Sachbuch „Lords of Chaos“ dokumentiert, der frühere Videoclip-Regisseur Jonas Åkerlund hat die drastisch-gewalttätige True-Crime-Story authentisch roh verfilmt. (Schauburg, KID)



## Die Winzlinge - Abenteuer in der Karibik

Ein junger Marienkäfer landet bei einem heimlichen Ausflug versehentlich in einer Pappschachtel und gelangt so auf ein Schiff, das die Karibik zum Ziel hat. Dort angekommen, muss er sich mit Spinnen und Ameisen gegen ein Bauprojekt zur Wehr setzen. Sein besorgter Vater begibt sich derweil auf eine abenteuerliche Reise, um sein Kind zu finden. Fortsetzung des französischen Animationsfilms „Die Winzlinge - Operation Zuckerdose“, die erneut sehr realistisch anmutet und ganz ohne Worte auskommt. (Ufa, Rundkino, CinemaxX, UCI, Schauburg, PKO)

## Der verlorene Sohn

Jared (Lucas Hedges) fühlt sich sexuell zu Jungen hingezogen. Das kann sein Vater, der Baptistenprediger Marshall (Russell Crowe), unmöglich akzeptieren. Über den Kopf von Mutter Nancy (Nicole Kidman) verdonnert er seinen Sohn zu einer religiösen Therapie, mit der homosexuelle Teenager umerzogen werden sollen. Doch anders als seine „Mitpatienten“ beginnt Jared zu rebellieren. Zurückhaltend erzähltes, fast dokumentarisches Drama über inhumane Praktiken. (Schauburg, KID, PKO)



## Die Schneekönigin: Im Spiegelland

Magie ist nicht mehr angesagt in diesem, auf einem Märchen von Hans Christian Andersen (1805-1875) beruhenden, russischen Animationsfilm. Vielmehr sei nun technischer Fortschritt der „letzte Schrei“. König Harald verbannt jeden, der über magische Fähigkeiten verfügt, ins sogenannte Spiegelland. Die kleine Gerda indes - auch sie eine Gefangene des Spiegellandes - macht sich daran, die Magie zu retten. Das kindgerechte Märchen zeigt: Es muss nicht immer Disney sein. (Schauburg, KIF)

Das komplette Kinoprogramm finden Sie morgen im Augusto-Ausgehmagazin.

Foto: Paramount

Nachrichten

**FCO feuert Hutwelker**  
**NEUGERSDORF** - Der FC Oberlausitz hat Trainer Karsten Hutwelker freigestellt. Grund ist die angespannte sportliche Situation des Vorletzten der Regionalliga Nordost. Mit diesem Schritt will der Klub im Kampf um den Klassenerhalt neue Reizpunkte setzen. „Durch die Zunahme der Verletztenliste und ungeplante Abgänge zum Ende der Hinrunde entstand eine Situation, welche sportlich schwer zu kompensieren war“, teilte der FCO mit. Ziel ist es, die Liga zu halten. Die Suche nach einem Nachfolger läuft in der Lausitz.

**Hohe Strafe für Serdar**  
**GELSENKIRCHEN** - Schalke's Suat Serdar muss nach seiner Roten Karte am vergangenen Wochenende drei Spiele pausieren, zudem eine Geldstrafe in Höhe von 10 000 Euro zahlen. Nach einem Foul an Freiburgs Mike Frantz wurde Serdar wegen „rohen Spiels“ vom Platz gestellt. Der Verein hat dem Urteil zugestimmt.

**Mutzel HSV-Sportdirektor**  
**HAMBURG** - Kein Aprilscherz! Michael Mutzel wird ab 1. April Sportdirektor des Hamburger SV. Der 39-Jährige kommt von der TSG 1899 Hoffenheim, war dort Leiter im Scouting-Bereich. Beim HSV soll sich Mutzel zusammen mit Sportvorstand Ralf Becker um die Profis, den Nachwuchs und das Scouting kümmern.

**Neue Supercup-Reform**  
**MADRID** - Wie in Deutschland wurde bislang auch in Spanien der erste Titel der Saison, der Supercup, zwischen dem Meister und dem Pokalsieger ermittelt. Nun will der spanische Fußballverband RFEF die Reform ändern, ab sofort sollen vier Teams (die beiden Ligaersten plus die Pokalfinalisten) in zwei Halbfinals und einem Endspiel den Titel unter sich ausmachen. Die Entscheidung fällt im April.

**TV-Experte gesucht**  
**BERLIN** - Die Rundfunkanstalt ARD und TV-Experte Thomas Hitzelsperger gehen getrennte Wege. Weil der 36-Jährige vergangene Woche den Job als Sportvorstand beim VfB Stuttgart angenommen hatte, wurde der Vertrag mit dem Sender beendet. Hitzelsperger sollte bis einschließlich der EM 2020 für die ARD arbeiten.

TV-Tipps

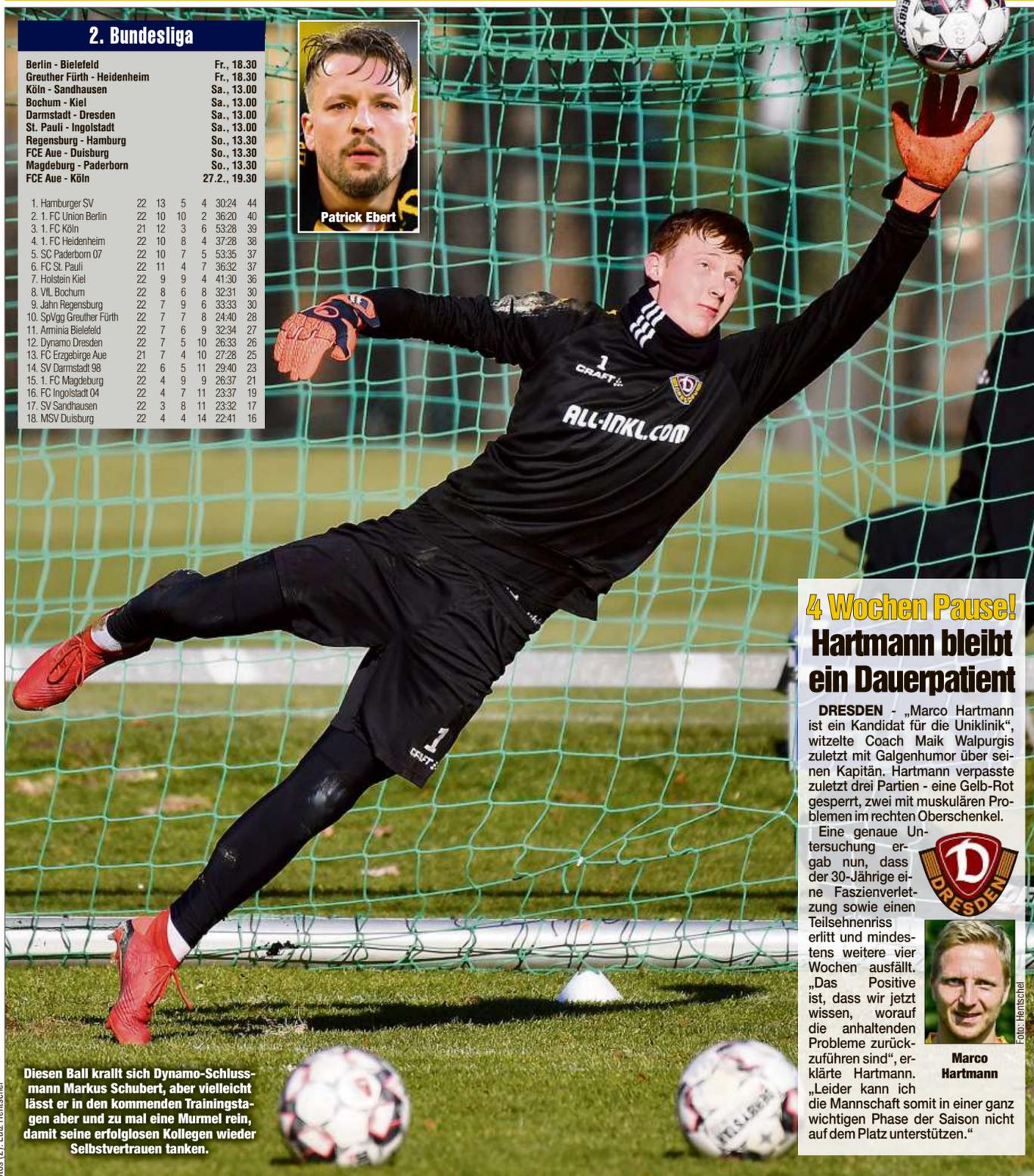
- Sport1**  
 18.30 - 20.45 Volleyball: Bundesliga Frauen, Dresden - Suhl
- Eurosport**  
 12.30 - 15.00 Ski Nordisch: WNM in Seefeld/AUT, Langlauf, 5 km klassisch Frauen/Männer klassisch, Quali; 15.00 - 16.45 Rad: Ruta del Sol, 1. Etappe; 16.45 - 18.15 Algarve-Tour, 1. Etappe; 18.15 - 21.00 Leichtathletik: Internat. Hallen-Meeting in Düsseldorf
- Sky**  
 18.30 - 21.00 Handball: Champions League, RN Löwen - Kielce; 20.30 - 02.30 Tennis: ATP-Turnier in Rio de Janeiro/BRA; 20.55 - 23.00 Fußball: Champions League, Achtelfinal-Hinspiele, Konferenz + Einzelübertragung Atl. Madrid - Turin

Sport-Hotline

**REDAKTION**  
**0351/48 64 26 31**  
 (14-22 Uhr)  
**E-MAIL**  
 mopodd.sport@dd-v.de

# Hilfestellung für schwache Stürmer

## Wird Schubert zum Fliegenfänger?



**2. Bundesliga**

Berlin - Bielefeld	Fr., 18.30
Greuther Fürth - Heidenheim	Fr., 18.30
Köln - Sandhausen	Sa., 13.00
Bochum - Kiel	Sa., 13.00
Darmstadt - Dresden	Sa., 13.00
St. Pauli - Ingolstadt	Sa., 13.00
Regensburg - Hamburg	So., 13.30
FCE Aue - Duisburg	So., 13.30
Magdeburg - Paderborn	So., 13.30
FCE Aue - Köln	27.2., 19.30

1. Hamburger SV	22	13	5	4	30:24	44
2. 1. FC Union Berlin	22	10	10	2	36:20	40
3. 1. FC Köln	21	12	3	6	53:28	39
4. 1. FC Heidenheim	22	10	8	4	37:28	38
5. SC Paderborn 07	22	10	7	5	53:35	37
6. FC St. Pauli	22	11	4	7	36:32	37
7. Holstein Kiel	22	9	9	4	41:30	36
8. VfL Bochum	22	8	6	8	32:31	30
9. Jahn Regensburg	22	7	9	6	33:33	30
10. SpVgg Greuther Fürth	22	7	7	8	24:40	28
11. Arminia Bielefeld	22	7	6	9	32:34	27
12. Dynamo Dresden	22	7	5	10	26:33	26
13. FC Erzgebirge Aue	21	7	4	10	27:28	25
14. SV Darmstadt 98	22	6	5	11	29:40	23
15. 1. FC Magdeburg	22	4	9	9	26:37	21
16. FC Ingolstadt 04	22	4	7	11	23:37	19
17. SV Sandhausen	22	3	8	11	23:32	17
18. MSV Duisburg	22	4	4	14	22:41	16



**4 Wochen Pause!**  
**Hartmann bleibt ein Dauerpatient**

**DRESDEN** - „Marco Hartmann ist ein Kandidat für die Uniklinik“, witzelte Coach Maik Walpurgis zuletzt mit Galgenhumor über seinen Kapitän. Hartmann verpasste zuletzt drei Partien - eine Gelb-Rot gesperrt, zwei mit muskulären Problemen im rechten Oberschenkel. Eine genaue Untersuchung ergab nun, dass der 30-Jährige eine Faszienerkrankung sowie einen Teilschmerz erlitt und mindestens weitere vier Wochen ausfällt. „Das Positive ist, dass wir jetzt wissen, worauf die anhaltenden Probleme zurückzuführen sind“, erklärte Hartmann. „Leider kann ich die Mannschaft somit in einer ganz wichtigen Phase der Saison nicht auf dem Platz unterstützen.“



**DRESDEN** - Es ist ein echter Teufelskreis! Schießt Dynamo keine Tore, sinkt bei den Schützen das Selbstbewusstsein. Ohne dieses bleibt der Erfolg vorm gegnerischen Kasten aber weiterhin aus. Im Training soll der Torriecher wieder erweckt werden. Zur Not auch unter Hilfe der eigenen Schlussmänner.



Das Problem ist bekannt: Über sieben Halbzeiten warten die Schwarz-Gelben nun schon auf einen Torerfolg. Die Lösungsvorschläge, die Flaute zu beenden, sind rar. „Einfach im Training weiter Gas geben“, rät Keeper Markus

Schubert seinen Vordermännern, der - noch gelinde ausgedrückt - ergänzt: „Vom Tor sind wir gerade nicht wirklich eiskalt.“ Mittelfeldspieler Patrick Ebert teilt den Vorschlag seines Torwarts: „Wir müssen im Training weiter Vollgas geben, die Dinger reinhauen. Und dann klappert das auch wieder im Spiel.“ Wenn es doch nur so einfach wäre...

Schon in der vergangenen Woche standen Abschlüsse ganz oben auf der Agenda von Cheftrainer Maik Walpurgis. Doch auch da haperte es. Entweder flog das Leder ins Auf Fangnetz hinter dem Gehäuse oder die Torhüter parierten - nur

wenige Bälle fanden ihr Ziel. Bis zur Partie am Sonntagabend beim SV Darmstadt 98 bleiben den Dynamos nun ganze drei Einheiten, um das nötige Selbstvertrauen zurückzugewinnen.



Und warum soll es ausgerechnet in dieser Zeit gelingen? „Sie müssen die Dinger - auch zu meinem Unglück - reinhauen“, könnte Schubert ab und zu mal einen Ball durchrutschen lassen. Wenn also der 20-Jährige in den kommenden Tagen im Training mal daneben greift und sich als Fliegenfänger zeigt, wäre das nur für den guten Zweck... **Tom Jacob**

**Atik und Aosman sind außer Form!**

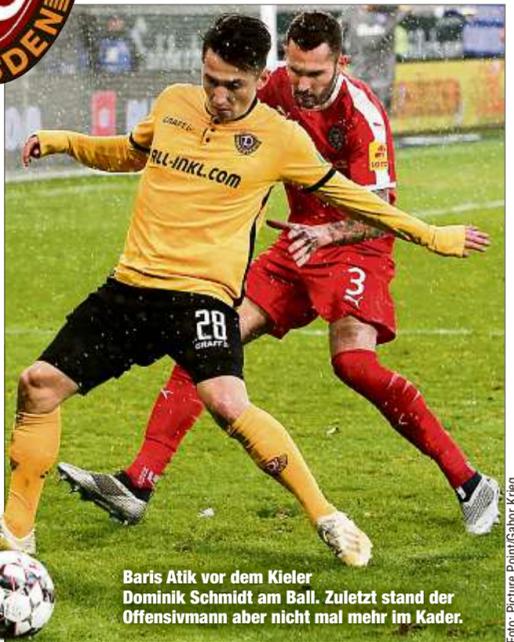
**DRESDEN** - Beim Spiel in Hamburg saß Baris Atik, der eine solide Vorbereitung spielte, 90 Minuten lang nur auf der Bank. Am vergangenen Sonntag stand der Deutsch-Türke nicht einmal mehr im Kader.



Hat er sich etwa einen Fehltritt geleistet? Nein! „Wir sind auf dieser Position einfach überladen“, erklärte Trainer Maik Walpurgis zur Degradierung von Atik. „Es gilt, im Training ganz genau hinzuschauen, wer sich wie bewegt und wer in welcher Form ist.“

Das gleiche Szenario - nur andersrum - durchlebt derzeit Aias Aosman. In Hamburg fehlte er gänzlich, gegen Regensburg schmorte der 24-Jährige komplett auf der Bank. „Aias hat gefühlt nur 40 Prozent der Vorbereitung im Januar mitgemacht. Ich hoffe, dass er schnell wieder zu seiner Form zurückfinden“, nennt Walpurgis den Grund. Der 45-Jährige schenkt aktuell Haris Duljevic das Vertrauen. Auch wenn der seine dicke Chance gegen

Regensburg nicht in einen Treffer ummünzte, erhält der Bosnier wohl weiterhin den Vorzug. „Wenn er sein Tor macht, platzt auch bei ihm der Knoten“, ist Walpurgis überzeugt. **tjb**



A-Junioren-Bundesliga

Jena - Hamburg	1:3
Osnabrück - Leipzig	1:4
Wolfsburg - Dresden	4:1
Magdeburg - Niendorf	2:1
St. Pauli - Bremen	2:2
Hannover - Union Berlin	4:2

1. VfL Wolfsburg	17	14	1	2	61:23	43
2. FC St. Pauli	17	13	1	3	34:17	40
3. Hannover 96	17	12	0	5	47:18	36
4. RB Leipzig	17	11	1	5	41:14	34
5. Werder Bremen	16	10	3	3	40:19	33
6. Hamburger SV	17	10	1	6	43:25	31
7. Hertha BSC Berlin	16	9	2	5	36:24	29
8. 1. FC Magdeburg	17	7	3	7	26:32	24
9. Dynamo Dresden	17	6	4	7	23:37	22
10. 1. FC Union Berlin	17	3	5	9	25:35	14
11. Niendorfer TSV	16	3	2	11	14:43	11
12. TSV Havelse	15	2	2	11	11:44	8
13. FC Carl Zeiss Jena	17	2	2	13	13:47	8
14. VfL Osnabrück	16	0	1	15	9:45	1

B-Junioren-Bundesliga

Hamburg - Wolfsburg	2:2
Cottbus - TB Berlin	2:0
Leipzig - Hannover	0:2
Borfeld - Chemnitz	1:4
Dresden - Kiel	1:0
Bremen - Union Berlin	3:1
Hertha BSC - St. Pauli	3:0

1. Hertha BSC Berlin	17	13	3	1	58:12	42
2. VfL Wolfsburg	17	10	6	1	39:19	36
3. RB Leipzig	17	10	5	2	46:19	35
4. Hamburger SV	17	8	5	4	37:25	29
5. Werder Bremen	17	8	3	6	44:29	27
6. 1. FC Union Berlin	17	8	3	6	39:25	27
7. FC St. Pauli	17	7	3	7	24:33	24
8. Chemnitz FC	17	6	4	7	23:30	22
9. Dynamo Dresden	17	7	0	10	23:36	21
10. Hannover 96	17	6	2	9	20:29	20
11. Tennis Borussia Berlin	17	5	3	9	19:29	18
12. Energie Cottbus	17	5	3	9	20:39	18
13. Holstein Kiel	17	3	3	11	20:40	12
14. SC Borfeld	17	0	3	14	8:55	3

**Sieg und Pleite für Dynamos Junioren**

**DRESDEN** - Keine leichte Aufgabe hatte Dynamos Bundesliga-„U17“ von Cristian Fiel. Mit Holstein Kiel kam ein hochmotivierter Gegner von der Ostsee, der auf einem Abstiegsplatz und mit dem Rücken zur Wand stand.



Jonas Jiranek konnte die etwas fähig aufspielenden Dresdner sieben Minuten vor der Pause in Führung bringen. Und dieses 1:0 sollte auch in einer mehr durch Kampf (7 Gelbe Karten) als durch spielerische Finesse auffällige Partie auch der Endstand sein.

Weniger erfolgreich war Dynamo „U19“ - beim Tabellenführer VfL Wolfsburg gab es eine deutliche 1:4-Niederlage. Charles-Jesaja Herrmann (64.), Muhammed Cham Saracevic (70.), John Yeboah Zamora (75.) und Ole Pohlmann (90.) sorgten für ein Torefeuerwerk der starken Gastgeber, nachdem Eunsa Jeong (53.) die schwarz-gelben Dresdner nach dem Seitenwechsel noch überraschend in Führung geschossen hatte.



REPORT-DRESDEN

# Garcia „Ich wusste, dass jemand lauern wird!“

Rafael Garcia (r.), hier im Zweikampf mit Stephane Mvuhudulu, bereitete beide Treffer des CFC beim 2:0-Sieg gegen Erfurt vor.



**CHEMNITZ** - Diese Meinung hatte RWE-Trainer Thomas Brdaric exklusiv: „Wir haben unheimlich viel investiert“, sagte der 44-Jährige nach dem 0:2 beim CFC und schob nach: „Mehr investiert als der Gegner.“



Die lieferten vor 6635 Zuschauern nicht ihre beste Saisonleistung ab. Doch auf die Protagonisten war wieder einmal Verlass! Rafael Garcia, der im alten Jahr zwölf Tore aufgelegt hatte, nahm zwei Mal den Kopf hoch und entdeckte am langen Pfosten Torjäger Daniel Frahn. Der nickte in der 18. Minute zum 1:0 ein und traf fünf Minuten später mit rechts zum Endstand.

Sein Gegenüber David Bergner konterte geschickt: „Wir haben das investiert, was wir wollten, und die zweite Halbzeit sehr souverän herunter gespielt. Ein absolut verdienter Sieg!“

Fußball ist Ergebnissport - und da standen auf Seiten der Chemnitzer am Montagabend die beiden Tore von Daniel Frahn und bei den stets bemühten, aber spielerisch limitierten Erfurtern eine Null.

„Der CFC hatte die Schlüsselspieler, die auf unsere Fehler gelauret und diese genutzt haben“, meinte Brdaric, der mit seiner Mannschaft die zweite Niederlage in Folge kassierte und nunmehr 18 Punkte hinter den Himmelblauen liegt.



Einstudierte Variante? „Nein“, verriet Garcia: „Ich wusste, dass einer von unseren beiden Torjägern am langen Pfosten lauern wird.“ Beim zweiten Treffer hatte der Deutsch-Spanier selbst freie Schussbahn, „doch der Boden war etwas hart, deshalb habe ich das Abspiegel für die bessere Variante gehalten.“ Kurz vor der Pause nahm Garcia dann selbst Maß - sein Schuss touchierte den Außenpfosten.

Im Kampf um den Aufstieg kann dem Spitzenreiter nur noch ein Team gefährlich werden: der Berliner AK. „Wir tun trotzdem gut daran, demütig zu bleiben und weiterhin von Spiel zu Spiel zu denken“, betonte Kapitän Dennis Grote. Er sprach von einem nahezu perfekten Auftakt ins neue Fußballjahr: „Das heißt aber nicht, dass wir nicht noch einige Dinge besser machen können.“

Olaf Morgenstern

# Paukenschlag in Zwickau Wagner steigt aus, Wachsmuth ab Sommer neuer Sportdirektor!

**ZWICKAU** - Der FSV Zwickau wartet mit gleich zwei überraschenden Personalien auf! Sportdirektor David Wagner wird den Verein

nach zehnjähriger Tätigkeit zum 30. Juni 2019 auf eigenen Wunsch verlassen. Nachfolger wird der bisherige Mannschaftskapitän Toni Wachsmuth

(32), der seine aktive Laufbahn im Sommer beendet.

„Die Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen,

aber das Resultat eines mehrwöchigen Prozesses“, betonte sich Sportchef Wagner seit geraumer Zeit mit einem

Ausstieg aus dem Profibusiness. Ende Dezember letzten Jahres war Wagner an den Verein herangetreten und hatte Toni Wachsmuth als seinen Nachfolger ins Gespräch gebracht.

Der Wahl-Zwickauer war sofort Feuer und Flamme: „Ich habe richtig Bock auf die Aufgabe, weil ich den Verein, so wie er ist, richtig cool finde. Der FSV ist für mich ein Verein, den es so in Deutschland viel-

leicht nicht unbedingt nochmal gibt.“ Wachsmuths Spielervertrag läuft zum Saisonende aus.

Für den neuen Job bringt der Abwehrchef neben seiner 15-jährigen Profierfahrung ein abgeschlossenes Sportmanagement-Studium mit. Bis zum Saisonende wird der Kapitän aber den Fokus klar auf das Geschehen auf dem Platz richten. „Die Kaderplanung werden Chefcoach Joe Enochs und der kaufmännische Geschäftsführer Christian Breiner federführend übernehmen“, bestätigt Wagner, der dann schon nicht mehr als Entscheidungsträger fungieren wird.

Michael Thiele

**Amtsleiter David Wagner (r.) übergibt das Amt der Sportchefs im Sommer an Toni Wachsmuth (l.). Der kaufmännische Geschäftsführer Christian Breiner freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem aktuellen FSV-Kapitän.**



Foto: PR/Daniel Sachser



# Bayern-Defensive löscht saustark das gefürchtete Angriffsfeuerwerk der Reds



Ob per Fallrückzieher wie hier Sadio Mane, oder schnell über die Flügel - Liverpool versuchte alles, um das Tor zu schießen. Aber die Bayern-Abwehr um Mats Hummels (l.) und Niklas Süle stand.

Foto: dpa/Peter Byrne

# „Paar Prozent gefehlt, das Tor zu machen!“



Bayern-Keeper Manuel Neuer war wie hier gegen Liverpool Roberto Firmino immer zur Stelle.

Foto: dpa/Sven Hoppe

**LIVERPOOL** - Bayern München hat sich vom Mythos Anfield Road nicht einschüchtern lassen. Nach einem couragierten Achtelfinal-Hinspiel beim FC Liverpool besitzt der deutsche Rekordmeister gute Chancen auf ein Weiterkommen in der Champions League.

Der FC Bayern trennte sich nach einer insgesamt sehr ansprechenden Vorstellung von Jürgen Klopps Mannschaft mit 0:0 und hat damit eine günstige Ausgangslage, um zum neunten Mal in Folge ins Viertelfinale der Königsklasse einzuziehen.

In einem attraktiven Kampfspiel im englischem Dauerregen gelang es den Münchnern mit vereinten Kräften und großer Leidenschaft häufig, die gefürchtete Reds-Angriffsmaschine mit Mohamed Salah, Sadio Mane und Roberto Firmino auszubremzen.

Von der Atmosphäre im ausverkauften Stadion an der berühmten Anfield Road ließen sich Manuel Neuer & Co. nicht aus der Fassung bringen, zeigten sich im mit Spannung erwarteten Teil eins des Showdowns

defensiv deutlich verbessert und haben nun im Rückspiel am 13. März in München einen Vorteil.

Verhältnismäßig selten kam auch das herausragende Liverpooler Tempo zur Geltung. Selbst wurde der FCB immer wieder gefährlich, es mangelte aber lange am letzten Quantchen Gier im Abschluss und im zweiten Abschnitt auch an der absoluten Risikobereitschaft.

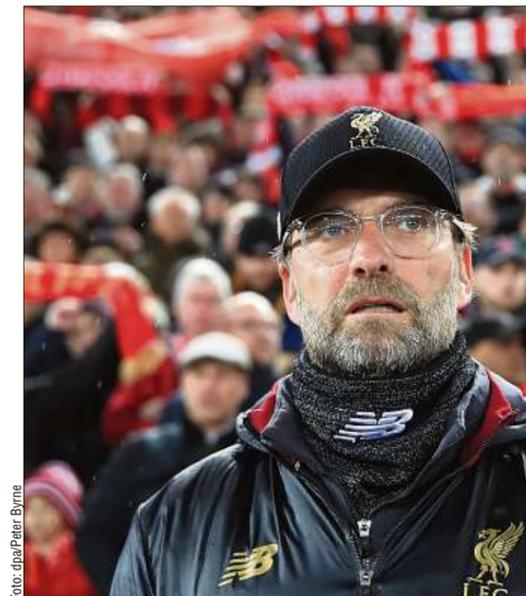
## Liverpool - München



Daher reichte es nicht zum ersten Sieg einer deutschen Mannschaft bei den Reds.

„Wir wussten, auf wenn wir treffen. Wir haben gut verteidigt, standen sehr kompakt - das hat Liverpool das Leben schwer gemacht“, fand Neuer. „Wir wollten ein gutes Ergebnis erzielen. Dass wir vorn auch die Null haben, ist etwas schade. Aber alle haben zusammengearbeitet, da hat vorn ein paar Prozent gefehlt, um das

Tor zu machen.“ Der Bayern-Kapitän sieht die Ausgangslage fürs Rückspiel „nicht ganz so schlecht“.



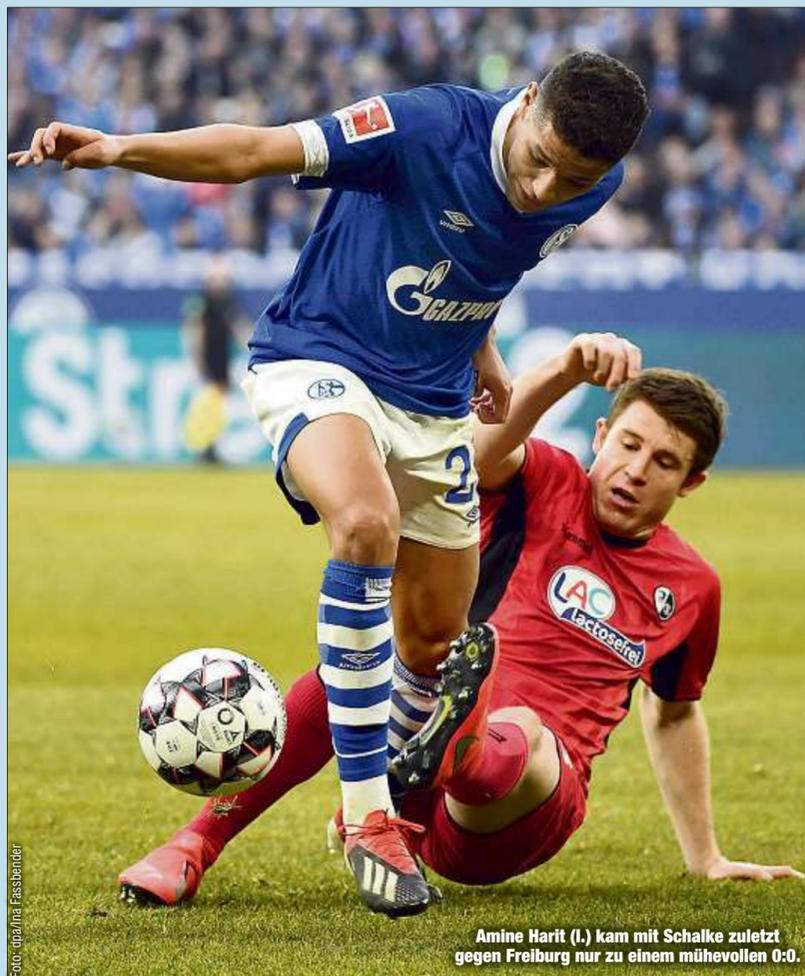
Liverpools Trainer Jürgen Klopp hatte sich den Ausgang des Hinspiels im Achtelfinale an der Anfield Road sicher anders vorgestellt.

Foto: dpa/Peter Byrne

## Champions League

Achtelfinale, Hinspiele	
AS Rom - FC Porto	2:1
Manchester United - Paris Saint-Germain	0:2
Tottenham - Borussia Dortmund	3:0
Ajax Amsterdam - Real Madrid	1:2
Olympique Lyon - FC Barcelona	0:0
FC Liverpool - Bayern München	0:0
Atletico Madrid - Juventus Turin	heute, 21,00
FC Schalke 04 - ManCity	heute, 21,00

# Stimmung auf dem Nullpunkt und heute kommt das übermächtige Man City Schalke hofft auf ein Wunder



Amine Harit (l.) kam mit Schalke zuletzt gegen Freiburg nur zu einem mühevollen 0:0.

**GELSENKIRCHEN** - Die Voraussetzungen für einen sportlichen Befreiungsschlag im Champions-League-Knaller gegen Manchester City sind miserabel.



Manager Christian Heidel hat sich in die Schusslinie manövriert.



Noch nie seit Einführung der Drei-Punkte-Regel in der Bundesliga stand der auf Platz 14 abgestürzte FC Schalke 04 zu diesem Saisonzeitpunkt schlechter da. Und ausgerechnet vor dem ohnehin komplizierten Duell mit dem mutmaßlich übermächtigen englischen Meister heute (21.00 Uhr/DAZN) in der Velins-Arena ist die Stimmung bei den Königsblauen auf dem Nullpunkt.

Zur großen Verunsicherung beim Vorjahres-Vizemeister tragen die an Schärfe zunehmenden Diskussionen um den glücklosen Trainer Domenico Tedesco und den wegen seiner missratenen Personalplanung im Fokus stehenden Sportvorstand Christian Heidel bei.

Der 55 Jahre alte Manager befeuerte die Debatten auch noch mit einer Aussage im Interview der „Süddeutschen Zeitung“, die Spielraum für Spekulationen und Interpretationen lässt. „Natürlich - wenn die Gesamtgemengelage stimmt“, hatte Heidel auf die Frage geantwortet, ob er seinen bis 2020 datierten Vertrag erfüllen wolle. Seine Zukunft hatte er verknüpft mit der Forderung nach „notwendigen wirtschaftlichen Möglichkeiten, um an die Erfolge der Vergangenheit anzuknüpfen“.

Die Äußerungen von Heidel kamen zur Unzeit. Wenige Stunden

nach dem Erscheinen des Interviews bot das Tunesien-Team beim 0:0 gegen Freiburg erneut eine fast bemitleidenswerte Vorstellung. Und dummerweise hatte Heidel inzwischen eine Grippe mit knapp 40 Grad Fieber erwischt, so dass er nach dem verpatzten Heimspiel seine Aussagen nicht einmal erläutern oder relativieren konnte.

Aber auch Trainer Tedesco ist nicht zu beneiden. Die Rollen heute Abend sind klar verteilt. Der Spitzenreiter der Premier League mit den Ex-Schalakern Leroy Sané und Ilkay Gündogan gewann zwölf seiner zurückliegenden 13 Pflichtspiele, schoss dabei 49 Tore und kassierte nur sechs.

Die Lage beim FC Schalke ist bekannt - mehr Außenseiter geht kaum. Kapitän und Torhüter Ralf Fährmann sind auch weltweit gesehen eine überragende Mannschaft. Wir müssen über uns hinauswachsen und hoffen, dass City schwächelt.“

Die Äußerungen von Heidel kamen zur Unzeit. Wenige Stunden



Domenico Tedesco

# Witsel: „Wir müssen auf die Siegerstraße zurückkehren!“



Wieder kein Sieg, Axel Witsel kann es nicht fassen. Doch der Belgier ist der Meinung, dass sein BVB nicht in der Krise steckt.

**NÜRNBERG** - Lucien Favre lächelte den Dortmunder Kummer charmant beiseite. Selbst die erste ausgewachsene Krise der Borussia in dieser Saison beunruhigt den Schweizer zumindest äußerlich nicht. Doch spätestens nach der Nullnummer beim Tabellenletzten 1. FC Nürnberg hat der BVB den Jagd-Instinkt von Verfolger FC Bayern im Titelrennen endgültig geweckt.

Von einst üppigen neun Punkten Vorsprung auf die Münchner sind nur noch drei übrig geblieben. Sich aber nach dem fünften sieglosen Pflichtspiel nacheinander Sorgen machen? „Ich werde nie anfangen, warum?“, sagte Favre und lächelte.

Der Schweizer äußerte natürlich seinen Unmut nach dem nächsten Rückschlag im Kampf um die Meisterschaft. „Wir sind enttäuscht vom 0:0, das ist klar“, räumte der 61-Jährige ein. „Wir haben trotzdem nicht schlecht gespielt. Wir haben das Spiel gemacht, das Spiel dominiert.“ Und Torchancen hatte der BVB auch.



Lucien Favre

Die spielerische Leichtigkeit und Selbstverständlichkeit beim Toreschießen ist ihm nach seiner Hurra-Hinrunde mittlerweile aber abhanden gekommen.

„Viele Topteams können eine Phase wie diese haben, jetzt ist es aber an der Zeit, diese Phase zu beenden. Wir müssen wieder auf die Siegerstraße zurückkehren“, sagte Mittelfeldspieler Axel Witsel. Können man bei Dortmund also von einer kleinen Krise sprechen? Nur ein „kleines bisschen“, meinte der Belgier, wenn man denn unbedingt wolle. Seine ganz persönliche Ansicht sei aber: „Nein.“

Dortmund fehlte auch gegen das offensiv harmlose Schlusslicht die Durchschlagskraft. Mit Besonnenheit will der Verein seine Siegeszeit schnell wieder beenden. „Wir lassen uns nicht abbringen von unserem Weg, wir bewahren die Ruhe“, sagt Sebastian Kehl, Leiter der Dortmunder Lizenzspielerabteilung.

Für Unruhe beim Gegner soll möglichst bald wieder der schmerzlich vermisste Reus sorgen. Der in dieser Bundesliga-saison schon 13 Mal erfolgreiche Anführer leidet an einer Oberschenkelverletzung - vielleicht wird er für das Wiedersehen mit Kurzzeit-BVB-Coach Peter Bosz und seinem neuen Verein Bayer Leverkusen wieder fit.

Foto: dpa/Thomas, dpa/Daniel Karman

**Impressum**

**UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN**

**Chefredakteur:** Robert Kühne  
**Stellvertreter des Chefredakteurs:** Sebastian Günther (verantwortlich)  
**Stellvertretende Chefredakteur:** Dana Peter  
**ArtDirector:** Holm Röhrner  
**Technisch:** Mario Adolphsen  
**Dresden:** Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)  
**Chemnitz:** Dana Peter  
**Leipzig:** Alexander Bischoff  
**Politik:** Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt  
**Landespolitik:** Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher  
**Show/Unterhaltung:** Mario Adolphsen (Ltg.)  
**Kultur:** Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz  
**Sport:** Dirk Lüpelt (Ltg.)  
**MPO am Sonntag:** Markus Griese (Ltg.), Uwe Bümel  
**Produktion:** Sebastian Günther

**Verlag:** Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01087 DD  
**Verantwortlicher Geschäftsführer:** Nikolaus von der Hagen  
**Verantw. für die Anzeigen:** Volker Klase  
**Anzeigen-Kundendienst:** 0351/840 444  
**Technischer Leiter:** Volker Klase  
**Druck:** Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhöfstr. 2, 01129 DD  
**MPO-Redaktion Dresden:** Ostra-Allee 18, 01087  
 0351/4864-2661, -2678 (Fax)  
**MPO-Redaktion Chemnitz:** Straße der Nationen 12, 09111  
 0371/690663-300, -333 (Fax)  
**MPO-Redaktion Leipzig:** Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107  
 0341/2491 4222  
**Abo-Kundendienst:** 0351/4864 2666 (Dresden)  
 0371/690663 3350 (Chemnitz)  
**Preis für das Monatsabo:** Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote) inkl. So. 25,90 Euro (per Post) Mo.-Sa. 30,50 Euro (per Post)  
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017  
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschuldigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.  
 Für unvandalisiert eingesandte Manuskripte und Foto-materiale wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

# Kohfeldt „Bin skeptisch, dass ich in der Gemengelage 14 Jahre überstehe“

**BREMEN** - Trainer Florian Kohfeldt vom Bundesligisten Werder Bremen ist skeptisch, dass er im Verein eine ähnlich lange Ära wie seine Vorgänger Thomas Schaaf und Ott o Rehhagel prägen wird.

alle anderen großen Medien. Ich bin skeptisch, dass ich in dieser Gemengelage 14 Jahre überstehe.“ Kohfeldt ist seit Herbst 2017 Werder-Cheftrainer. Die Bremer haben sich seitdem stabilisiert und peilen in diesem Jahr die Rückkehr in den Europacup an. Dass die Arbeit als Bundesliga-Trainer auch seine Schattenseiten mit sich bringen kann, erklärt Kohfeldt am Beispiel seiner Zeit als Co-Trainer in Bremen unter Viktor Skripnik: „Was mit Viktor passiert ist, gerade in den letzten Monaten seiner Amtszeit, hat mich beschäftigt.“ Er bezeichnete seinen Vor-Vorgänger als sehr guten Trainer und sehr starken Menschen.



Im April 2018 wurde Florian Kohfeldt (l.) Trainer-Vertrag von Werder-Geschäftsführer Frank Baumann bis Juni 2021 verlängert. Mal sehen, ob er diese Zeit übersteht.

**1. Bundesliga**

Nürnberg - Dortmund 0:0

1. Borussia Dortmund	22	15	6	1	54:23	51
2. Bayern München	22	15	3	4	50:26	48
3. Borussia M'gladbach	22	13	4	5	42:22	43
4. RB Leipzig	22	12	5	5	41:19	41
5. Bayer 04 Leverkusen	22	11	3	8	39:32	36
6. VfL Wolfsburg	22	10	5	7	35:30	35
7. Eintracht Frankfurt	22	9	7	6	41:28	34
8. TSG 1899 Hoffenheim	22	8	9	5	44:32	33
9. Hertha BSC Berlin	22	8	8	6	35:32	32
10. Werder Bremen	22	8	7	7	37:33	31
11. 1. FSV Mainz 05	22	7	6	9	23:36	27
12. Fortuna Düsseldorf	22	7	4	11	25:41	25
13. SC Freiburg	22	5	9	8	29:37	24
14. FC Schalke 04	22	6	5	11	25:32	23
15. FC Augsburg	22	4	6	12	31:40	18
16. VfB Stuttgart	22	4	3	15	18:50	15
17. Hannover 96	22	3	5	14	20:47	14
18. 1. FC Nürnberg	22	2	7	13	17:46	13

**Der 23. Spieltag**

Bremen - Stuttgart	Fr., 20.30
München - Berlin	Sa., 15.30
Mönchengladbach - Wolfsburg	Sa., 15.30
Freiburg - Augsburg	Sa., 15.30
Mainz - Schalke	Sa., 15.30
Düsseldorf - Nürnberg	Sa., 18.30
Hannover - Frankfurt	So., 15.30
Dortmund - Leverkusen	So., 18.00
Leipzig - Hoffenheim	Mo., 20.30

# Attacke auf Sammers Glas-TV-Studio

**NÜRNBERG** - Am Stadion-Studio des TV-Senders Eurosport mit dem Experten Matthias Sammer kam es beim Bundesligaspiel zwischen Nürnberg und Dortmund zu einem Zwischenfall. Zwei Fans versuchten ein Protestbanner gegen die Montags-spiele aufzuhängen.

Das Verhalten als „inakzeptabel“ und erstattete Anzeige. „Wir werden den Vorfall der DFL melden und mit dem Rechtegeber besprechen, wie solche Situationen zukünftig vermieden werden.“ Ein Sprecher der Deutschen Fußball Liga (DFL) sagte: „Der DFL sind gute Arbeitsbedingungen für die Medienpartner ein wichtiges Anliegen. Wir stehen diesbezüglich sowohl mit Eurosport, dem 1. FC Nürnberg und den ausrichtenden Clubs der bevorstehenden Montagsspiele in Kontakt.“



Matthias Sammer



Vor dem Glas-Studio versuchten Chaoten ein Banner aufzuhängen, dabei kam es zu Handgreiflichkeiten.

Der FCN teilte mit, dass mit Hilfe seines Ordnungsdienstes „einer der beiden Täter in Gewahrsam genommen und der Polizei übergeben werden“ konnte. „Wir verurteilen diese Vorkommnisse auf das Schärfste und entschuldigen uns in aller Form bei den betroffenen Personen.“



Christina Geiger gelang in Stockholm das beste Weltcup-Ergebnis ihrer Karriere.

# Nur Shiffrin besser als Geiger

**STOCKHOLM - Skirennläuferin Christina Geiger hat den ersten Weltcup-Sieg ihrer Karriere knapp verpasst.**

Beim Parallel-Slalom in Stockholm musste sich die 29-Jährige aus Oberstdorf nur Doppel-Weltmeisterin Mikaela Shiffrin um 0,27 Sekunden geschlagen geben. Die Amerikanerin feierte durch den Finalerfolg gegen Geiger ihren 57. Weltcup-Sieg und sicherte sich damit auch vorzeitig den

Gewinn des Slalom-Weltcups. Dies gelang bei den Männern auch Weltmeister Marcel Hirscher. Zwei Tage nach seiner Goldfahrt im schwedischen Are genügte

## Stockholm

dem Österreicher für die kleine Kristallkugel der Einzugs ins Viertelfinale. Für den 29-Jährigen war es bereits der sechste Triumph im Slalom-Weltcup. Den Sieg in Stockholm holte sich wie schon

im Vorjahr der Schweizer Olympia-Zweite Ramon Zenhäusern. Auf ihrem Weg ins Finale schaltete Geiger unter anderem Riesenslalom-Weltmeisterin Petra Vlhova (Slowakei) und die Schwedin Frida Hansdotter aus. Für Platz zwei erhielt sie 35 000 Schweizer Franken Preisgeld.



Ramon Zenhäusern

## LIEBE24 Deutschlands neues Portal für erotische Abenteuer

**Kontakte**

**Saunawelt Römer**

**EINTRITT NUR 20 EURO**  
über 1.600qm, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Schwimmbad, Solarium, Liegewiese und Buffet

Mo - Fr 14:00 - 03:00 Uhr  
Samstags ab 18:00 Uhr

Kolbestraße 2-4, 01445 Radebeul  
**0351 - 830 80 02**  
www.Saunawelt-Roemer.de

**Lea (28)**  
1,69m - 56kg - 80D  
deutsches Girl, extrem geil, mag vieles, GV/OV, echte Neigung tiefes AV, ZK, GB, EL, 69, NS, A/P, komme häufig

Empfang/Haus/Hotel  
nach Vereinbarung  
**01522 - 647 77 38**  
Liebe24.de

**Joana (35)**  
1,75m - KG 36 - 75 C  
Gut gelaunte sexy Lady empfängt gerne Senioren!

Empfang/Haus/Hotel  
nach Vereinbarung  
**0151 - 215 55 437**  
Liebe24.de/Joana

**Küss mich! Streichel Mich!**  
mach alles was Sünde ist! Lisa (43), gr. OW, Französliebhaber erwünscht. Mickter Str.24 ☎ 0174-3767993

**TOP SERVICE! - Deutsche Lea (28)**, extrem geil, mag wirklich alles, GV/OV, echte Neigung tiefes AV, ZK, GB, EL, 69, NS, A/P. ☎ 01522-6477738

**Hannah (23)**  
1,66m - KG 36 - 80 C  
franz., spanisch, 69, KB, küssen, Dreier, nymphomane Studentin

Empfang/Haus/Hotel  
täglich 09:00 - 24:00 Uhr  
**01520 - 14 12 334**  
Liebe24.de/Hannah

**Bella (29)**  
„geschieden“, nymphoman, sehr offen, extrem viel möglich, von ZK...NS, voller Hingabe und Lust!

Empfang/Haus/Hotel/LKW  
täglich bis 3:00 Uhr  
**0152 - 98 45 69 30**  
Liebe24.de

**Charmanter Lady**  
sinnlich, geheimnisvoll, leidenschaftlich. Lass Dich streicheln, berühren u. verfolgen. Cora ☎ 0174-772424

**!!! Ganz neu in Dresden!!! Süßes Girl Tiffany 21, 160 cm, KG 34, OW 70 B, CV, franz., KB, 69, FS, Massagen. Empfang + H+H ☎ 0162-8685181**

**Linda (25)**  
1,75m - KG 34 - 75 B  
GV, franz., 69, KB, AV, Massagen

Empfang/Haus/Hotel  
täglich 9 bis 24 Uhr  
**0174 - 723 68 54**  
Liebe24.de/Linda25

**Lisa (18)**  
privat + diskret  
- mit Freundin

Empfang/Haus/Hotel  
Mo.-So. 24 Stunden  
**0152 - 98 45 69 30**  
Liebe24.de/Lisa

**Süße Sex-Maus, Linda 25, 175 cm, KG 34, OW 75 B, GV, franz., 69, KB, AV, Massagen. Empfang + Haus + Hotel, tägl. 9-24 Uhr. ☎ 0174-7236854**

**SEXGÖTTIN Tanja (48)**  
1,62m - KG 36 - 75 B  
Keine leeren Versprechungen! Dt. niveauvoller Service, schik., grand. Franz. küssen, gern auch Senioren!

**Exklusive Erotik**  
in Sachsen, Sachsen-Anhalt & Thüringen

**Erotische Kunstwerke**

**Tanja (48)**  
1,62m - KG 36 - 75 B  
Keine leeren Versprechungen! Dt. niveauvoller Service, schik., grand. Franz. küssen, gern auch Senioren!

Empfang  
tägl. 10:00 - 23:00 Uhr  
**0174 - 885 19 13**  
Liebe24.de/Sexgoettin

**Tiffany (21)**  
1,60m - KG 34 - 70 B  
Süßes Girl, GV, franz., KB, 69, FS, Massagen.

Empfang/Haus/Hotel  
täglich 9-24 Uhr  
**0162 - 868 51 81**  
Liebe24.de

**Tina (19)**  
Sexprinzessin, ganz neu, dafür aber schon ganz schön vernutzt. Fast nichts ist unmöglich mit mir.

Empfang/Haus/Hotel  
täglich 24 Stunden  
**0152 - 549 23 862**  
Liebe24.de

**Mimmi (18)**  
extra willig, eng, verdorben, dauergeil, ZK, 69, GB, AV, NS, A/P, GB-Küsse

Empfang/Haus/Hotel  
nach Vereinbarung  
**0174 - 256 26 24**  
Liebe24.de

**Wiktoria**  
täglich von 10 bis 24 Uhr ☎ 03573-797754

**Alina + Liliano sexy Girl 23**  
Nika, Ireno, Veronika, Lorena, bei Winter Bahnhofstraße 23 SENFTENBERG (Hinterbergeng) www.winter-senftenberg.de

**Süße Sex-Maus, Linda 25, 175 cm, KG 34, OW 75 B, GV, franz., 69, KB, AV, Massagen. Empfang + Haus + Hotel, tägl. 9-24 Uhr. ☎ 0174-7236854**

**www.secretlounge-dresden.de\***  
Erotik der Sinne, für Männer mit Stil. Zauberkunde entfachen die Leidenschaft. in Dir. ☎ 0351/32990520

**Mimmi (18)**, extra willig, eng, verdorben, dauergeil, ZK, 69, AV, NS, A/P, GB-Küsse. ☎ 0174-2562624

**Stella (31)** - sexy Naschkatze, 175 cm, KG 38, OW 75 D, AV, GV, Zungenküsse, Deepthroat, NS aktiv, Squirtung, uvvm. ☎ 0173/7160543

**60-jährig**, noch fit im Schritt, gut drunter, probier mich aus, auch anal mgl., Eva sucht ihren Adam, schlank, 75B, Mo-Fr 10-17 h

**Power Kuschnel** \* Kim (32) rassistische Blondine, verw. m. viel Leidenschaft, 69, Rollen-Dildospiele, Stripity, 10-18 h ☎ 0152-04975661, www.callgirls.de

**RIESA - Sophie**  
OW 90 C - kuscheln, Massage & mehr Mo.-So. 9 - 23 Uhr. ☎ 03525/728889

**Lisa 18**, privat + diskret, mit Freundin, Haus + Hotel, Mo-So, 24 Stunden. ☎ 0152-38456930

**Neu in Dresden! Melissa, 30, OW 90 D, KG 40, Top-Service. ☎ 01521-1246872**

**Kleine Polin (18) ☎ 01520-7377794**

**Erotikmassagen**

**ROYAL**  
www.royal-dresden.de! ☎ 8995858 - 01525-9790326, Massagen für Körper & Seele.

**Winterblues? Wir sind das Gegenmittel!**  
Einfühlsame Aroma-Massagen u. v.m. Mo - Fr., 10 - 19 Uhr, gern Senioren. ☎ 0172-8665042

**Telefonerotik**

**Gerda (66) - ganz privat! 01520-73 77 808**

**KatjaLove (33)**  
1,70m - KG 38 - 80 C  
Hoppe, hoppe Reiter, komm lass es uns tun! Ruf an!

Empfang/Haus/Hotel  
täglich 10 - 1 Uhr  
**0173 - 437 27 60**  
Liebe24.de/KatjaLove

**Jessy (22)**  
1,67m - KG 34 - 75 D  
Superhübsche Traumfigur, Knackpo, Wespentaille u. riesige stehende OW, extrem leidenschaftlich, empfängt nackt, OV / AV Spezial, sehr eng u. nass.

Empfang/Haus/Hotel  
tägl. nach Vereinbarung  
**01522 - 57 93 785**  
Liebe24.de

**KatjaLove (33), 1,70m, KG 38, OW 80C, Hoppe Hoppe Reiter, komm lass es uns tun! Ruf an! ☎ 0173-4372760, 10-01 Uhr, H+H**

**Jessy (22), KG 34, OW 75 D, Traumfigur, Knackpo, Wespentaille u. riesige stehende OW, empfängt Nackt, OV / AV Spezial, ☎ 01522-5793785**

**1. Volleyball Frauen**

Dresden - Suhl	heute, 18.40
1. Allianz Stuttgart	17 17 0 516 49
2. Schweriner SC	17 16 1 4912 46
3. SC Potsdam	17 10 7 3828 33
4. Dresdner SC	16 10 6 3620 32
5. Ladies in Black Aachen	18 9 9 3433 28
6. VfB Suhl	16 9 7 3028 26
7. USC Münster	18 9 9 3134 25
8. Role Raben Vilsbiburg	16 8 8 2625 24
9. VC Wiesbaden	17 8 9 3035 22
10. NawaRo Straubing	17 4 13 743 13
11. Schwarz-Weiß Erfurt	18 3 15 1848 10
12. VCO Berlin	19 0 16 947 1

Wir verschenken fürs Spiel gegen den VfB Suhl 3x2 Karten - heute 11 Uhr unter ☎ 0180 500 18 61.

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

Können die DSC-Schmetterlinge und Maskottchen Burny heute endlich wieder jubeln?



Foto: Matthias Rietschel

# Keinen Bock auf 4. Pleite in Folge!

**DRESDEN - Brisant ist das Ost-Derby zwischen dem DSC und dem VfB Suhl schon immer gewesen. Aber wenn beide Mannschaften heute ab 18.40 Uhr (live bei Sport1) in der Margon Arena aufeinandertreffen, hat das Duell noch eine besondere „Würze“: Die Gastgeberinnen wollen nach zuletzt drei Pleiten in Folge endlich auf die Siegerstraße zurückkehren.**



Katharina Schwabe

Trotz der 1:3-Niederlage vor einer Woche in Schwerin sah Alex Waibl schon einen „deutlichen Schritt nach vorn“. Gegen Suhl fordert der Dresdner Chefcoach von seinen Schützlingen, an diese Leistung anzuknüpfen. „Ich will sehen, dass wir die Tendenz fortsetzen, maximal fokussiert sind. Wir

müssen an unser Leistungsniveau herankommen.“ Das wird auch notwendig sein, um den Kontrahenten aus Thüringen zu schlagen. Der VfB lieren. Das Spiel gegen Suhl ist ein guter Test, um zu sehen, wie weit wir sind. Ich bin guten Mutes.“ Fehlen wird bei den Gastgeberinnen Katharina Schwabe (Stirnhöhlenentzündung). steg

**EISLÖWEN.COM**

SAISON 18/19  
HAUPTTRUNDE

**NÄCHSTES HEIMSPIEL**  
**24.02. 17:00 UHR EISLÖWEN VS. EHC FREIBURG**

ENERGIEVERBUND ARENA

PRÄSENTIERT VON **Freiberger**

Täglich mittendrin.

DRESDNER MORGENPOST

**Nachrichten**

**Kerber mit Startproblemen**  
TENNIS - Nach Startschwierigkeiten ist Angelique Kerber beim Turnier in Dubai in das Achtelfinale einzogen. Die Wimbledonssiegerin gewann 7:6 (7:4), 6:3 gegen die Serbin Dalila Jakupovic. „Sie hat richtig gut gespielt, besonders am Anfang“, so Kerber. „Es hat ein bisschen gedauert, bis ich meinen Rhythmus gefunden habe.“

**Eskau holt Silber**  
SKILANGLAUF - Paralympicssiegerin Andrea Eskau hat bei der WM ihre zweite Medaille gewonnen. Die 47-Jährige musste sich im Sprint der sitzenden Konkurrenz im kanadischen Prince George lediglich Oksana Masters (USA) geschlagen geben. „Ich bin sehr zufrieden“, so Eskau.

**Duisburg heiß auf WM**  
KANU - Der Verband bewirbt sich mit Duisburg für die WM 2023. Die Konkurrenz ist groß. Unter anderem sind Montemor (Portugal), Moskau (Russland) und Shanghai (China) im Rennen. Der Weltverband entscheidet am 15. März in Peking über den Austragungsort.

# KINO

**CinemaxX**  
**Hüblerstr. 8**, ☎ 040/80 80 69 69  
 Alita: Battle Angel 11.30, 14.30;  
 3D 17.15, 20.15 Uhr  
 Der Club der roten Bänder - Wie  
 alles begann 14.15, 17, 20 Uhr  
 Sweethearts 18, 20.30 Uhr  
 Anime Night: Dragonball Super:  
 Broly (O.m.U.) 19.40 Uhr  
 Bohemian Rhapsody 19.30 Uhr  
 Checker Tobj und das  
 Geheimnis unseres Planeten  
 10.30, 15.30 Uhr  
 Der Junge muss an die frische  
 Luft 18, 20.15 Uhr  
 Die unglaublichen Abenteuer  
 von Bella 13 Uhr  
 Drachenzähmen leicht gemacht 3:  
 Die geheime Welt 10.15, 12, 15,  
 17.30; 3D 14, 16.30, 19.15 Uhr  
 Glass 20 Uhr  
 Immenhof - Das Abenteuer  
 eines Sommers 11, 13.30 Uhr  
 Mia und der weiße Löwe  
 10.30, 15.45 Uhr  
 Ralph reichts 2: Chaos im Netz  
 10.45, 14, 16.45 Uhr  
 The Lego Movie 2  
 11.15, 14.30; 3D 17 Uhr

**UFA-Palast**  
**St. Petersburger Str. 24a**,  
 ☎ 4 82 58 25  
 Alita: Battle Angel  
 14.15; 3D 17.05, 20 Uhr  
 Der Club der roten Bänder -  
 Wie alles begann 11, 14.15, 17,  
 19.45 Uhr  
 Happy Deathday 2U  
 12.45, 18, 20.30 Uhr  
 100 Dinge 20.30 Uhr  
 Drachenzähmen leicht gemacht 3:  
 Die geheime Welt 11, 14.30,  
 17.15; 3D 15, 20.15 Uhr  
 Glass 20.15 Uhr  
 Mia und der weiße Löwe  
 11.50, 15.15 Uhr  
 Plötzlich Familie 17.30 Uhr  
 Ralph reichts 2: Chaos im Netz  
 11, 14.45, 17.30 Uhr  
 Sweethearts 15.30, 18, 20 Uhr  
 The Lego Movie 2  
 11, 15.30, 17.45 Uhr  
 The Possession of Hannah  
 Grace 20.45 Uhr  
 Traumkino: Champagner und  
 Macarons - Ein unvergessliches  
 Gartenfest 10 Uhr  
 Traumkino: Kindeswohl 10 Uhr

**Rundkino**  
**Prager Str. 6**, ☎ 4 84 39 22  
 Alita: Battle Angel 14.30;  
 3D 16.30, 19.30; OV 20 Uhr  
 Der Club der roten Bänder - Wie  
 alles begann 14.45, 17, 20.10 Uhr  
 Checker Tobj und das Geheimnis  
 unseres Planeten 10, 11.55 Uhr  
 Der Junge muss an die frische  
 Luft 20.15 Uhr  
 Drachenzähmen leicht gemacht 3:  
 Die geheime Welt 10, 12, 14; 3D  
 14.25, 17.25, 19.50; OV 12.25 Uhr  
 Feuerwehrmann Sam -  
 Plötzlich Filmheld! 10 Uhr  
 Glass 20 Uhr  
 Mia und der weiße Löwe  
 10, 12.10, 14.40 Uhr  
 Plötzlich Familie 17.10 Uhr  
 Ralph reichts 2: Chaos im Netz  
 10, 12.20, 14.45, 17.30 Uhr  
 The Lego Movie 2  
 10, 12.15, 17.30 Uhr

**UCI Kinowelt Elbe Park**  
**Lommatzcher Str. 89**,  
 ☎ 8 41 41 41



**Die Elefanten des Dresdner Zoos im Außengehege. Drumbo, Sawu und Mogli heißen die Elefantenkühe, seit November 2018 lebt auch der Bulle Tembo im Dresdner Zoo. Ferienkinder können heute am Tierpflegertreffpunkt im Afrikahaus Wissenswertes zu den Dickhäutern erfahren und ihre Fragen stellen (siehe „Ferien“).**

Foto: Holm Heils

**Ailos Reise - Große Abenteuer**  
 beginnen mit kleinen Schritten  
 11.45, 15 Uhr  
 Alita: Battle Angel  
 14.15; 3D 17, 20 Uhr  
 Der Club der roten Bänder -  
 Wie alles begann 11, 14.15, 17,  
 19.45 Uhr  
 Happy Deathday 2U  
 12.45, 18, 20.30 Uhr  
 100 Dinge 20.30 Uhr  
 Drachenzähmen leicht gemacht 3:  
 Die geheime Welt 11, 14.30,  
 17.15; 3D 15, 20.15 Uhr  
 Glass 20.15 Uhr  
 Mia und der weiße Löwe  
 11.50, 15.15 Uhr  
 Plötzlich Familie 17.30 Uhr  
 Ralph reichts 2: Chaos im Netz  
 11, 14.45, 17.30 Uhr  
 Sweethearts 15.30, 18, 20 Uhr  
 The Lego Movie 2  
 11, 15.30, 17.45 Uhr  
 The Possession of Hannah  
 Grace 20.45 Uhr  
 Traumkino: Champagner und  
 Macarons - Ein unvergessliches  
 Gartenfest 10 Uhr  
 Traumkino: Kindeswohl 10 Uhr

**Schauburg**  
**Königsbrücker Str. 55**,  
 ☎ 8 03 21 85  
 Der kleine Drache Kokosnuss -  
 Auf in den Dschungel! 9.30 Uhr  
 Mia und der weiße Löwe  
 9.45, 13.15, 15.15 Uhr  
 Checker Tobj und das  
 Geheimnis unseres Planeten  
 10, 14.30, 16 Uhr  
 Rico, Oskar und der  
 Diebstahlstein 10 Uhr  
 Mary Poppins' Rückkehr 10.30 Uhr  
 Ailos Reise - Große Abenteuer  
 beginnen mit kleinen Schritten  
 11.30, 15.30 Uhr  
 Pettersson und Findus -  
 Findus zieht um 11.45 Uhr  
 Das fliegende Klassenzimmer  
 (2002) 12 Uhr  
 Astrid 13 Uhr  
 Manaslu - Berg der Seelen  
 13.30 Uhr

**Maria Stuart, Königin von Schottland**  
 13.30 Uhr  
 Die Blüte des Einklangs  
 16, 20.15 Uhr  
 Green Book - Eine besondere  
 Freundschaft 16.45, 19.30, 22.15 Uhr  
 Der Junge muss an die frische  
 Luft 17.30 Uhr  
 Fahrenheit 11/9 17.30 Uhr  
 Feuerwehmann Sam -  
 Plötzlich Filmheld! 15.30 Uhr  
 Glück ist was für Weicheier  
 18.15 Uhr  
 The Favourite - Intrigen und  
 Irrsinn 19.45 Uhr  
 Capernaum - Stadt der  
 Hoffnung 20.15 Uhr  
 The Mule 20.15, 22.45 Uhr  
 Big Fish & Begonia - Zwei  
 Welten, ein Schicksal 22.15 Uhr  
 Climax 22.30 Uhr  
 The Prodigy 22.45 Uhr

**Programm kino Ost**  
**Schandauer Str. 73**, ☎ 3 10 37 82  
 Ailos Reise - Große Abenteuer  
 beginnen mit kleinen Schritten  
 13.45, 15.40 Uhr  
 25 km/h 20.45 Uhr  
 A Star is born 17.50 Uhr  
 Checker Tobj und das Geheimnis  
 unseres Planeten 10, 15.45 Uhr  
 Der Junge muss an die frische  
 Luft 13.30, 17.30 Uhr  
 Der kleine Drache Kokosnuss -  
 Auf in den Dschungel! 10, 14 Uhr  
 Die Frau des Nobelpreisträgers  
 16.15, 18.30 Uhr  
 Feuerwehrmann Sam -  
 Plötzlich Filmheld! 13.45 Uhr  
 Frühes Versprechen 11, 20.15 Uhr  
 Green Book - Eine besondere  
 Freundschaft 13.30, 17.45, 20.30 Uhr  
 Maria Stuart, Königin von  
 Schottland 17.30 Uhr  
 Mia und der weiße Löwe  
 10.30, 15.20 Uhr  
 The Favourite - Intrigen und  
 Irrsinn 20.50 Uhr  
 Voraufführung: Die Winzlinge -  
 Abenteuer in der Karibik  
 10.15, 15.45 Uhr

**Womit haben wir das verdient?**  
 19.50 Uhr  
**KIF - Kino in der Fabrik**  
**Tharandter Str. 33**, ☎ 4 24 48 60  
 25 km/h 15 Uhr  
 Die Blüte des Einklangs 19.15 Uhr  
 Der Junge muss an die frische  
 Luft 17.15 Uhr  
 Feuerwehmann Sam -  
 Plötzlich Filmheld! 15.30 Uhr  
 Glück ist was für Weicheier  
 19.30 Uhr  
 Green Book - Eine besondere  
 Freundschaft 17.45, 20.15 Uhr  
 Immenhof - Das Abenteuer  
 eines Sommers 15 Uhr  
 Sneak Preview 21.15 Uhr  
 The Favourite - Intrigen und  
 Irrsinn 17.15 Uhr  
 The Prodigy 21.30 Uhr

**Schauspielhaus**  
**Ostra-Allee 3**, ☎ 4 91 35 55  
 Odyssee - Vorstellung fällt aus,  
 19.30 Uhr

**Kleines Haus**  
**Glacisstr. 28**, ☎ 4 91 35 55  
 Samt & Sonders -  
 Cornelius Pollmer im Gespräch  
 mit Tobias Künzel, 19.30 Uhr

**Kulturpalast**  
**Schloßstr. 2**, ☎ 4 86 68 66  
 Die große Andrew Lloyd Webber  
 Musical Gala, 20 Uhr

**Societaetstheater**  
**An der Dreikönigskirche 1a**,  
 ☎ 8 03 68 10  
 Die Dinge meiner Eltern - Agnes  
 steht mitten in Erinnerungen, 20 Uhr

**KONZERT**  
**Beatpol**  
**Altbriesnitz 2a**, ☎ 4 21 03 97  
 Christian Kjellvander & Band (S)  
 - Support: Blond (D), 21 Uhr  
**Jazzclub Tonne**  
**Tzschirnerplatz 3-5**,  
 ☎ 8 02 60 17  
 Shake Stew - mit  
 Johannes Schleiermacher am  
 Saxofon, 20 Uhr

**FERIEN**  
**Gläserne Manufaktur**  
**Lennéstr. 1**, ☎ 4 20 44 11  
 Familienführung mit  
 Manufaktur-Rallye, Carrera-  
 Bahn und e-Challenge - heute  
 um 11 und 14 Uhr. Eintritt: 7/  
 erm. 4,50/Familien 15 Euro. Um  
 Anmeldung wird gebeten!

**Zoo Dresden**  
**Tiergartenstr. 1**, ☎ 47 80 60  
 Ein Besuch im Zoo lohnt sich  
 auch im Winter. In den Ferien gibt  
 es täglich um 11 Uhr die Tierpfle-  
 gertreffpunkte. Heute bei den  
 Elefanten (Treff im Afrikahaus).  
 Eintritt: 13/Kinder 5 Euro

**WEITERES**  
**Lingnerschloss**  
**Bautzner Str. 132**,  
 ☎ 6 46 53 82  
 Industriegeschichte „50 Jahre  
 Robotron“ - Lingnerpodium,  
 19 Uhr  
**Sternwarte Radebeul**  
**Auf den Ebenbergen 10 a**,  
 ☎ 8 30 59 05  
 Die Magie des Teleskops - über  
 die Geschichte der Teleskope,  
 15 Uhr

*Blaadsch, Düsseldorf, Zimdzieche und noch viel mehr off sägg'sch!*

**NEU** Der gemeine **GO** **LO** **S** **n**  
*Die Schimpfwörter der Sachsen*

Der gemeine Gogelmosch kartoniert | ca. 240 S. 10 x 13 cm | € [D] 8,90

Der **NEUE** **GO** **LO** **S** **n**  
*Das exklusive Wörterbuch der Sachsen*

Das exklusive Wörterbuch

Der komische **GO** **LO** **S** **n**  
*Die Witze der Sachsen*

Der komische Gogelmosch kartoniert | 240 S. 10 x 13 cm | € [D] 7,90

Der **NEUE** Gogelmosch - Das exklusive Wörterbuch der Sachsen Hardcover | 272 S. 10 x 13 cm | € [D] 15,00

Peter Ufer, Mario Süßenguth: Der komische Gogelmosch kartoniert | 240 S. 10 x 13 cm | € [D] 7,90

Peter Ufer, Der **NEUE** Gogelmosch - Das exklusive Wörterbuch der Sachsen Hardcover | 272 S. 10 x 13 cm | € [D] 15,00

Saxo-Phon GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

**edition Sächsische Zeitung**  
 ☎ (0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de  
 In allen SZ-Shops, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.

\*edition Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

**MARKTPLATZ**

Täglich mit tendr in.

**MORGENPOST**

**sz-Reisen**

IMMER EIN ERLEBNIS

Veranstalter: SZ-Reisen GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

**ITALIEN**

**Einmal Toskana - welch Glück!**  
 Uffizien in Florenz; Siena & Chiantital

· 9 Tage **Busreise inkl. Haustürtransfer**  
 · 8 Ü/HP in 3\*-Hotels  
 · sz-Reiseleitung

**Höhepunkte**  
 Ausflüge: San Gimignano & Volterra; Stadtführungen: Siena, Pisa, Lucca und Florenz mit örtl. Reiseleitung; geführte Weinwanderung (Schwierigkeit leicht); Eintritt & Führung: Uffizien, inkl. Vorreservierungsgebühr; zwei Weinproben im Raum Lucca und im Chianti-Gebiet

30.03.-07.04. / 28.04.-06.05.19 und weitere

9 Tage im DZ p. P. ab **939 €** / EZ ab 1.072 €

☎ kostenlose Hotline 0800 250 00 00

**Kraftfahrzeugmarkt**

**Kfz-Angebote**

**Oldtimer**

**Kfz-Gesuche**

**PKW**

**Ankauf Autos Höchstpreise**  
 Deut., jap., franz., korean., Transp., o. TÜV, m. Mängeln, Unf., defekt, Motorschad., Selbstabhol. AH Sapsaj, Bremer Str. 63 (Hi.-Ho), 01067 DD ☎ 0351-4219041; 0172-3585307

**!!! Ankauf - alle Pkw !!!**  
 24h erreichbar./a.WE+Feiert. Transp., LKW, Wohnmob. + wagen, Kleinbusse, m./o. TÜV, a. m. Mäng. + Unfall, incl. Abh. + Abmeld., Autopark M&R DD, ☎ 0351-2593555 + 0172-355744

**Sonstige Gesuche**

**Autoankauf-Höchstpreis** Wir kaufen PKW, Busse, Trans., LKW, Jeeps, gekauft wie gesehen. Barzahlung und Abholung, Tel. 01638880111

**Ankauf von Wohnwagen/Wohnmobil**  
 alle Typen. Bitte alles anbieten. ☎ 0173-3089395

**Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen**  
 ☎ 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

**POLEN**

**Erholung in Bad Flinsberg**  
 Sie haben die Wahl: Urlaubstage oder Kuren

· 8 Tage **Busreise inkl. Haustürtransfer**  
 · 7 Ü/HP in 3\*-Hotel Pasja in Bad Flinsberg  
 · sz-Reisebegleitung bei An- und Abreise

**Höhepunkte**  
 Stadtführung auf der Anreise in Görlitz; Begrüßungsgetränk; Nutzung des Hallenbades; Musikabend im Hotel; Kurpaket (ärztliche Konsultation und zwei Behandlungen pro Werktag oder zehn Heilbehandlungen fakultativ buchbar); Ausflugsmöglichkeiten buchbar vor Ort

26.05.-02.06. / 04.08.-11.08. / 15.09.-22.09.19

8 Tage im DZ p. P. **545 €** / EZ 654 €

**NORWEGEN**

**Lofoten - Wilde Spur des Luchses**  
 Übernachtung in Lofoten-Rorbuer

· 7 Tage **Flugreise ab/an Berlin inkl. Haustürtransfer**  
 · 6 Ü/HP im Mittelklassehotel in Bodø & auf den Lofoten  
 · sz-Reiseleitung

**Höhepunkte**  
 Ausflüge: Fischerdörfer Nusfjord, Å und Reine; Vikten, Henningsvaer und die Lofoten-Hauptstadt Svolaer; Vesterålen-Inseln Hinnoya und Langoya; Schifffahrt auf dem Trollfjord und auf dem Vestfjord; Eintritte ins Nusfjord (Weltkulturerbe) und Wikingermuseum in Borg; u.v.m.

20.08.-26.08.19

7 Tage im DZ p. P. **1.939 €** / EZ 2.205 €

🏠 Reisebüro oder SZ-Treffpunkt

**von mir zu Dir**

Liebe Mutti, Oma und Uroma!

**Brundhilde Hönel**  
 Zu Deinem **80. Geburtstag**  
 wünschen wir viel Gesundheit, Glück und Lebensfreude

**Kerstin & Steffen, Maik, Manu & Paul**

**Kaufgesuche**

**Antikkontor kauft**  
 alte Postkarten, antiquarische Bücher, Orden u. Abzeichen, Münzen, Schmuck, alte Kameras, Carl-Zeiss-Ferngläser u. v. a. m. Borsbergstraße 19 b / 01309 Dresden Tel.: 0351-3124737, Mo.-Fr. 10-14/16-18 Uhr

**Edelmetallankauf**  
 Gold- und Silberschmuck, Münzen, Zahngold, Besteck, Uhren, Militaria, Markenporzellan, Nachlassverwertung, Hausbesuch möglich - Barankauf! Antik & Kunst, Großhainer Straße 183 (gegenüber Lidl-Markt), Mo.-Fr., 10-18 Uhr, ☎ DD-8488601

**Juwelier Kortum kauft**  
 Gold- u. Brillant-Schmuck, Gold- und Silber-Münzen, Zahn- u. Bruchgold, Silber und Platin, Silberbesteck, Meißner Porzellan, Antiquitäten jegl. Art, mech. Uhren von Glashütte, Lange, Rolex u.a. Sofort Bargeld! Täglich 10-13.30/14.30-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr, Obergraben 2, ☎ DD/2721166

**Verkäufe**

**\*\*\* Nachtflohmarkt \*\*\*** am 23.2.19 in der Oberlandsporthalle Sohland an der Spree, Gerhart-Hauptmann-Str. 4 A, von 14 - 22 Uhr. Info: ☎ 0179-7944191; www.schwarzmaerkte.de

**SLOWENIEN, KROATIEN**

**Zwei Schöne an der Adria**  
 Getränke zum Abendessen inklusive

· 8 Tage **Busreise inkl. Haustürtransfer**  
 · 7 Ü/HP in 3\*/4\*-Hotels  
 · sz-Reiseleitung

**Höhepunkte**  
 Ausflüge: Ljubljana, Ptuj & Jeruzalemer Weinstraße, Insel-Rundfahrt Krk und nach Rijeka mit Festung & Opatija mit örtl. Reiseleitung; Schifffahrt: Insel Kosljun (wetterabhängig) mit Franziskanerkloster; Führung: Adelsberger Grotte inkl. Eintritt; Mittagsimbiss mit Weinprobe u.v.m.

18.05.-25.05. / 08.06.-15.06.19 und weitere

8 Tage im DZ p. P. ab **699 €** / EZ ab 699 €

**USBEKISTAN**

**Land aus Sagen & Seide**  
 Ausflug nach Fergana und in das Ferganatal

· 11 Tage **Flugreise ab Berlin-Tegel inkl. Haustürtransfer**  
 · 10 Ü/F in Mittelklassehotels inkl. 9x Abendessen  
 · sz-Reisebegleitung

**Höhepunkte**  
 Ausflug: Basar Tschor-Su in Taschkent; Stadtrundfahrten/-gänge: Taschkent, Chiva, Buchara, Scharisabis u. weitere; Besuch: Holzschnitzer-Schule in Dangara, Seidenfabrik Jodgorlik und Keramikmeister; Fahrt durch Kizilkum Wüste; Eintritte: Kukeldasch-Medrese, Kunja-Ark Festung u.v.m.

06.10.-16.10.19

11 Tage im DZ p. P. ab **2.299 €** / EZ ab 2.552 €

🏠 online auf www.sz-reisen.de





# Die Nacktsche

Lieber Leser, aus Pietätsgründen verzichten wir heute ausnahmsweise auf „Die Nacktsche“. Morgen gibt es an dieser Stelle wieder wie gewohnt nackte Tatsachen...



1953 gewann Karl Lagerfeld seinen ersten Wettbewerb. Der von ihm entworfene Mantel ging bei seinem Lehrmeister Pierre Balmain (†68) in Produktion.



In den 70er-Jahren machte sich Karl Lagerfeld als Designer in der Modewelt einen Namen. Er galt als absoluter Workaholic.

## Chanel war sein Meisterstück

HAMBURG - Karl Otto Lagerfeld erblickte am 10. September 1933 in Hamburg das Licht der Welt - obwohl er stets behauptete, 1938 geboren zu sein. Fest steht: Seine Kindheit und Jugend verbrachte der spätere Modezar mit seinem Vater Karl Otto (†85), ein wohlhabender Dosenmilchfabrikant, und seiner Mutter Elisabeth (†81) abwechselnd in Bad Bramstedt und in der Hansestadt. Lagerfelds künstlerische Begabung wurde von seiner Mutter gefördert, die ihm auch riet, 1953 nach Paris zu gehen.

Gleich in seinem ersten Jahr in der Modemetropole gewann Lagerfeld mit einem von ihm entworfenen Mantel einen Designwettbewerb, begann im Anschluss die Lehre als Schneider bei Pierre Balmain (†68). Der Modeschöpfer, der damals auch in der Jury saß, produzierte sogar Karls preisgekrönten Mantel. Seitdem eroberte der Fabrikanten-Sohn die Modewelt, war unter anderem für Jean Pa-



Ende der 90er-Jahre zeigte sich der Modezar noch gut genährt. Im Jahr 2001 nahm er völlig überraschend rund 42 Kilo ab, weil er in eng geschnittene „Dior“-Anzüge passen wollte.



Im Januar trat Virginie Viard (l.) überraschend nach einer Chanel-Show ohne Karl auf.

## Die Nachfolgerin steht fest

PARIS - Diese Fußstapfen sind riesig: Chanel-Miteigentümer Alain Wertheimer (70) habe Virginie Viard, „die engste Mitarbeiterin von Karl Lagerfeld seit 30 Jahren“, mit dem Entwurf der künftigen Chanel-Mode betraut, teilte das Unternehmen mit. Dadurch solle das „Erbe“ nicht nur von Firmengründerin Coco Chanel (†87), sondern auch von Karl Lagerfeld lebendig bleiben.

## Die Modewelt trägt Trauer



Karl Lagerfeld (†85) starb gestern in einem Krankenhaus nahe Paris. Angeblich soll Bauchspeicheldrüsenkrebs die Todesursache gewesen sein.

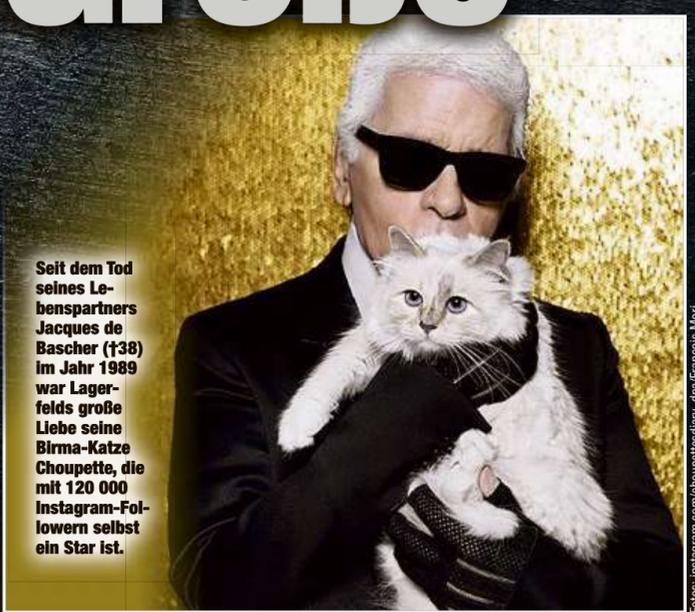
# Karl der Große (1933-2019)

Schwarze Sonnenbrille, schwarze Handschuhe, ein weißer Mozartzopf und ein stolzer Gang: So kannte die Welt Karl Lagerfeld. Nun ist der legendäre Designer, der mehr als ein halbes Jahrhundert die Modebranche geprägt hat, verstorben.

Das Modehaus Chanel, das Lagerfeld als Kreativdirektor aus seinem Dornröschenschlaf weckte und seine Haute-Couture-Abteilung aufpeppte, bestätigte gestern den Tod des Mode-Genies. Doch Lagerfelds Kreativität beschränkte sich nicht nur auf Mode. So zeichnete der Wahlfranzose Karikaturen, fotografierte (unter anderem für die Gläserne Manufaktur in Dresden), entwarf einen „Steiff“-Teddy und gab sogar eine Zeitung „Karl Daily“ heraus. Wer ihm persönlich begegnete, erlebte einen aufgeschlossenen

Menschen, der Tageszeitungen konsumierte wie andere Zigaretten. Zudem besaß er etwa 300.000 Bücher und konnte trotz der Menge aus dem Kopf sagen, ob er einen bestimmten Titel schon besaß oder nicht.

Doch zuletzt fehlte Lagerfeld genau da, wo er jedes Mal frenetisch gefeiert wurde - auf dem Laufsteg zum Finale einer Chanel-Show. Die offizielle Begründung: Der Designer habe sich müde gefühlt. Doch schon bei seinen Auftritten zuvor wirkte der Hamburger wacklig auf den Beinen. Von seinem sonst so stolzen Gang fehlte jede Spur. In Paris, wo er nach dem Tod von Modeschöpfer Yves Saint-Laurent (†71) der letzte verbliebene Modezar blieb, war die Sorge groß. Ein Paris ohne Karl konnte man sich nicht vorstellen. Bürgermeisterin Anne Hidalgo (59) sagte nach seinem Tod: „Karl Lagerfeld war Paris.“



Seit dem Tod seines Lebenspartners Jacques de Bascher (†38) im Jahr 1989 war Lagerfelds große Liebe seine Birma-Katze Choupette, die mit 120.000 Instagram-Followern selbst ein Star ist.

## Karl und seine Musen

Sie waren und sind die Botschafterinnen seiner modischen Vision: die Musen von Karl Lagerfeld. Wie kaum ein anderer Designer ließ er sich in seinem Schaffen von den schönsten, stilvollsten und interessantesten Frauen - gelegentlich auch Männern - aus der Promiwelt inspirieren. Und Karl hatte viele davon!



Kaum ein Model wird so mit Lagerfeld in Verbindung gebracht wie Claudia Schiffer (48). Er gilt als ihr Entdecker, sie wurde zu seiner Langzeit-Muse.

Fendi-Chefdesigner hegte ebenso viel aufrechte Bewunderung für die Eliten aus Hollywood. U.a. Diane Kruger (42), Tilda Swinton (58) und Kristen Stewart (28) dienten dem Modemeister bereits als Quell seiner Inspiration. Zu seinem ungewöhnlichen Musenstamm gehörten aber genauso Pop-Queen Miley Cyrus (26) und Musikschwergewicht Beth Ditto (38).



Lagerfelds wichtigste männliche Muse: Baptiste Giabiconi (28).



Kaia Gerber (17) ist die Tochter von Supermodel Cindy Crawford (52) - und eine von Karls letzten Musen.



Eigentlich liebte Lagerfeld schlanke Frauen, doch an Sängerin Beth Ditto (38) bewunderte er Talent und Selbstbewusstsein.

## So verabschieden sich Freunde und Wegbegleiter

Er war ein Genie, er war Haute Couture, er war Fashion Week, der Hamburger Junge war Paris: Von der Elbe bis zum Eiffelturm trauert nicht nur die internationale Modewelt um den Star Designer mit dem weißen Mozartzopf.



Allen voran Hollywood-Star Diane Kruger (42, Foto). Seine Muse, gerade erst Mutter geworden, schrieb auf Instagram: „Ich wollte diese Woche nach Frankreich kommen, um Dich zu sehen und Dir meine Tochter vorzustellen. Mein Herz ist gebrochen.“ Auch Wegbegleiterin und Modeschöpferin Victoria Beckham (44) ist tief getroffen: „Karl war ein Genie und immer so freundlich und großzügig zu mir, sowohl persönlich als auch beruflich.“ Für Claudia Schiffer (48) war er der „magische Staub“, der aus ihr schüchternem deutschen Mädchen ein Supermodel schuf. „Jetzt kleidest Du den Himmel ein“, kondolierte auch Model Franziska Knuppe (44). Moderator Kai Pflaume (51) erinnerte sich mit Stolz daran, „dass die Style-Ikone mich mal bei der Bambi-Verleihung ganz besonders für mein Outfit gelobt hat. Das war ein modischer Ritterschlag“.

# MORGENPOST



Foto: dpa/Yui Mok

Ende April oder Anfang Mai erwartet Herzogin Meghan (37) mit Ehemann Prinz Harry (34) ihr erstes Kind.

## Herzogin Meghan düst für Baby-Party nach New York

**NEW YORK** - Meghan (37) trägt schon eine ordentliche Baby-Kugel vor sich her - höchste Zeit für eine Party, um den royalen Nachwuchs königlich zu feiern.

Für die sogenannte „Babyshower“ ist die Herzogin extra nach New York gedüst. Fotografen knipsten die 37-Jährige, als sie am Montag in Begleitung eines Bodyguards in ein Auto stieg. Gestern soll sie mit ihren 15 besten Freundinnen in einem Luxushotel an der noblen Upper East Side gefeiert haben. Für Meghan geht es stressig weiter: Am 23. Februar fliegt sie im Auftrag der Regierung mit Harry nach Marokko.

## Streit um Brustkrebs-Lüge

# Sylvie Meis versöhnt sich mit ProSieben

Im Juni 2009 gab Sylvie Meis (40) ihre Brustkrebs-Erkrankung bekannt. Der Tumor wurde operativ entfernt, anschließend unterzog sie sich einer Chemotherapie. Heute gilt sie als geheilt.

Fotos: imago, dpa/Angelika Warmuth

**HAMBURG** - Endlich hat Sylvie Meis (40) Genug-tuung - zumindest teilweise. Seit Herbst stritt sie sich mit ihrer einstigen Freundin Sabia Boulahrouz (40) um eine Aussage über Sylvies Brustkrebserkrankung. Nun hat sich die Moderatorin wenigstens mit ProSieben geeinigt.



So eng vertraut wird man Sylvie und Sabia Boulahrouz (40) wohl nie mehr sehen.

„Der Sender ProSieben und ich freuen uns, dass es gelungen ist, einen Rechtsstreit über Inhalte der Sendung ‚Global Gladiators‘ einvernehmlich für alle Beteiligten endgültig beizulegen“, teilte Sylvie gestern auf ihrem Instagram-Profil mit. Demnach werde der Sender eine nicht genannte Summe an die DKMS Life Stiftung zahlen - so wie von Sylvie gefordert.

Zur Erinnerung: Sabia hatte vor laufender Kamera behauptet, sie kenne niemanden, der Krebs hatte. Und weiter: „Einige Menschen gehen so weit, eine Krankheit zu erfinden, um davon zu profitieren.“ Sylvie bezog diese Äußerung auf sich, wurde 2009 doch bei ihr Brustkrebs diagnostiziert. Gegen Sabia erwiderte sie eine Unterlassungserklärung. Doch auf eine Entschuldigung wartet sie bis heute. Immerhin: „Ich bin zuversichtlich, dass sie nicht erneut versuchen wird, mit diesem für mich schmerzhaften Thema Schlagzeilen zu provozieren.“



## Glenn Close über ihre Oscar-Chancen „Bloß kein Mitleid, bitte!“

**LOS ANGELES** - Sechsmal war Glenn Close (71) schon für einen Oscar nominiert. Immer ist sie leer ausgegangen. In der Nacht zum Montag hat sie wieder eine Chance auf einen Goldjungen. Eines stellte die Schauspielerin nun in einem Interview aber klar: Sie möchte rein für ihre Verdienste als Schauspielerin anerkannt werden und nicht für die Tatsache, dass sie sich seit vielen Jahren in der Traumfabrik behaupten konnte. Der britischen Zeitung „The I Paper“ sagte sie: „Ich möchte nicht, dass es nach 45 Jahren ein Mitleids-Oscar ist.“

Glenn Close (71) ist als beste Hauptdarstellerin für ihre Rolle in „Die Frau des Nobelpreisträgers“ nominiert.

Foto: dpa/Chris Pizzello

## Cheryl Shepard gibt Sex-Tipps im Internet

**LEIPZIG** - Erst die öffentliche Plauderei über ihre offene Ehe, dann ein frivoles Sex-Büchlein. Und nun will „In aller Freundschaft“-Star Cheryl Shepard (53) auch noch Sex-Tipps im Internet geben.

Im April soll's losgehen, wie Shepard der „Bild“ erzählte. Gemeinsam mit MDR-Sexualtherapeutin Dr. Carla Pohlank (42) will sie auf YouTube mit Tabus aufräumen. Die Damen plaudern



Foto: dpa/Gerald Matzka

Cheryl Shepard (53) ist seit 2006 mit Nikolaus Okonkwo (56) verheiratet.

dann über Orgasmusdruck, Wechseljahre, Erektionsstörungen und Lustlosigkeit.